



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Modulhandbuch
Bachelorstudiengang
Öffentliches Management

Modulbeschreibungen
in alphabetischer Reihenfolge

Studienordnung ab SoSe 2020

Stand: 24.11.2020

Angewandtes Veranstaltungsmanagement

Applied Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1274 (Version 13.0) vom 26.10.2020

Modulkennung

22B1274

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

In diesem Modul erlernen die Studierenden die praxisnahe Planung und Konzeption von Veranstaltungen aller Art (z. B. Strategie-, Finanz-, Marketing-, Qualitäts- und Risikoplanung).

Lehrinhalte

Die Studierenden erwerben theoretische und praxisnahe Kenntnisse zur Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen, wobei unterschiedliche Veranstaltungstypen im Fokus stehen können (z. B. Messen & Ausstellungen, Kongresse und Tagungen, Corporate Events oder Kultur- und Freizeitveranstaltungen). Neben den theoretischen Vorlesungen zur reinen Wissensvermittlung wird ein größtmöglicher Praxisbezug durch eine Projektkooperation mit einem oder mehreren Praxispartnern (z. B. Veranstaltungszentren, Event Agenturen, Messezentren, mittelständische Firmen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen) angestrebt.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die verschiedenen Phasen der Eventorganisation (u. a. Eventkonzeption, Ziel- und Strategiefestlegung, Design, Durchführung, Controlling und Evaluation) sowie die Methoden des Qualitäts-, Risiko-, Umwelt- und Projektmanagements. Sie sind in der Lage, kreative Eventkonzepte zu entwickeln und auf die jeweiligen Zielgruppen mit disparaten Wünschen und Bedürfnissen abzustimmen.

Wissensvertiefung

Durch die Kooperation mit einem Praxispartner wenden die Studierenden gelernte Theorien unter realen Bedingungen an. Sie können wesentliche Bestandteile und Teilprojekte einer Veranstaltungskonzeption praxisnah und eigenständig erarbeiten und in komplexe Zusammenhänge einordnen. Je nach Projektpartner und Art des Events sind dies z. B.:

-
- Analyse von Umwelt- und Marktbedingungen sowie Machbarkeitsstudien
- Veranstaltungszielgruppen, -zielsetzungen und Strategiefestlegung
- Entwicklung von branchen- und zielgruppenspezifischen Marketingplänen und -aktionen
- Entwicklung von eventspezifischen Finanzplänen
- Qualitäts-, Risiko- und Nachhaltigkeitsmanagement von Veranstaltungen

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, wichtige Rahmenbedingungen zu erfassen und zu filtern und daraus schlüssige, bedarfsgerechte Event-Konzepte zu erstellen. Sie können die erlernten Projektmanagement-Methoden zielgerichtet anwenden und auf verschiedene Veranstaltungstypen übertragen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über Präsentationskompetenz und sind dazu in der Lage, Informationen in einer gut strukturierten medialen Form darzubieten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, beherrschen gängige eventbezogene Fachtermini und können die Methoden der Veranstaltungskonzeption fachgerecht auf verschiedene Eventarten und für unterschiedliche Zielgruppen anwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen
Präsentationen und Referate
Projektarbeiten
Fallbeispiele

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen des Veranstaltungsmanagements oder Principles of Event Management

Modulpromotor

Werner, Kim

Lehrende

Werner, Kim
von Papen, Jost
Große Ophoff, Markus
Temme, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

20	Vorlesungen
----	-------------

40	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

10	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

50	Kleingruppen
----	--------------

10	Literaturstudium
----	------------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Dinkel, M., Luppold, S., Schröer, C., Handbuch Messe-, Kongress- und Eventmanagement, Verlag Wissenschaft & Praxis, 2013

Eisermann, U., Winnen, L., & Wrobel, A. Praxisorientiertes Eventmanagement: Events erfolgreich planen, umsetzen und bewerten. Springer Verlag, 2014

Holzbaur, U., Jettinger, E., Knauß, B., Moser, R., Zeller, M., Eventmanagement: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen, Springer Verlag, 2010

Kästle, T., Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen, Springer Gabler, 2012

Kirchgeorg, M., Dornscheidt, W.M., Giese, W., Stoeck, N., Handbuch Messemanagement: Planung, Durchführung und Kontrolle von Messen, Kongressen und Events, Gabler Verlag 2003

Klein, A. (Hrsg), Kompendium Kulturmanagement: Handbuch für Studium und Praxis, Vahlen Verlag, 2011

Schäfer-Mehdi, S., Eventmarketing: Kommunikationsstrategie, Konzeption und Umsetzung, Dramaturgie und Inszenierung, Cornelsen, 2012

Schreiber, M.-T., Kongresse, Tagungen und Events: Potenziale, Strategien und Trends der Veranstaltungswirtschaft, Oldenbourg Verlag, 2012

Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird mit 30 Punkten und die Präsentation wird mit 70 Punkten gewichtet.

Die PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

Die PFP-3 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Applied Event Management

Applied Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1294 (Version 9.0) vom 26.10.2020

Modulkennung

22B1294

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

This module introduces students to the critical elements associated with the planning, design and execution of events (e. g. strategic, financial, quality, Marketing and risk planning). Students will apply their learning in practical projects.

Lehrinhalte

Students gain theoretical and practical knowledge to plan, design and execute events whereby different types of events are covered (e.g., exhibitions and trade shows, meetings and conventions, corporate events or sport and leisure events). Next to the lectures (to acquire the theoretical foundations), the students gain practical experiences through cooperation with partners from the event industry. (e. g., event agencies, convention and exhibition centres, small and medium sized businesses, public institutions, etc.).

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Students who successfully complete this module are familiar with the different stages of event organisation (such as event design, strategic planning, event execution, event controlling and evaluation) and can apply important tools and methods from quality, risk and project management. They are able to develop creative event concepts that consider the needs and wishes of disparate target groups.

Wissensvertiefung

Students who successfully complete this module can apply event theories in a practical real-life context and know how to deal with various partners from the event industry. They can develop creative event concepts (or critical parts of full concepts). Depending on the project partners and event types this includes for example:

- Feasibility analyses
- Strategic planning (including event goals and objectives, target groups)
- Development of specific marketing plans and campaigns
- Handling event budgets
- Quality and risk management

Können - instrumentale Kompetenz

Students who successfully complete this module can determine and assess market conditions and other important requirements to develop coherent event concepts. They can use project management methods and apply them in different contexts and for different event types.

Können - kommunikative Kompetenz

Students who successfully complete this module can demonstrate effective communication and team working skills.

Können - systemische Kompetenz

Students who successfully complete this module know and apply important event terms. They can design special concepts for different forms of events with disparate target groups.

Lehr-/Lernmethoden

Lectures
Group work
Presentations
Practical projects
Case studies

Empfohlene Vorkenntnisse

"Principles of Event Management"/"Grundlagen des Veranstaltungsmanagement"

Modulpromotor

Werner, Kim

Lehrende

Werner, Kim
von Papen, Jost
Große Ophoff, Markus
Temme, Thomas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.	Lehrtyp
------	---------

20	Vorlesungen
----	-------------

40	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std.	Lerntyp
------	---------

10	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

50	Kleingruppen
----	--------------

10	Literaturstudium
----	------------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Allen, J., O'Toole, W., Harris, R., & McDonnell, I. (2011). Festival and Special Event Management. (5th ed.) Milton: Wiley.

Beech, J., Kaiser, S., & Kaspar, R. (2014). The Business of Events Management. Harlow, UK: Pearson.

Getz, D. (2005). Event Management and Event Tourism. New York: Cognizant Communications Corporation.

Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die K1 wird mit 30 Punkten und die Präsentation wird mit 70 Punkten gewichtet.

Die PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 30 Punkten, die PR wird mit 20 Punkten und der PSC wird mit 50 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

Die PFP-3 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die PR wird mit 30 Punkten und der PSC wird mit 70 Punkten gewichtet.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Englisch

Arbeitsrechtliche Fallstudien

Case Studies in Labour Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0840 (Version 13.0) vom 06.08.2020

Modulkennung

22B0840

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul "Arbeitsrechtliche Fallstudien" dient dem Erwerb vertiefter Kenntnisse im Personal- und Arbeitsrecht.

Lehrinhalte

Arbeitsrechtliche Lerninhalte beziehen sich u. a. auf

- das Recht der Personalgewinnung und Personalauswahl
- die Personalbeurteilung und Zeugniserteilung
- den Personaleinsatz
- die Vertragsgestaltung und die Vertragsinhalte
- die Beschäftigungsarten
- das Betriebsverfassungsrecht, insbesondere zur Mitbestimmung, den Aufgaben des Betriebsrats und der Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat, dem Einigungsverfahren
- Fragen des Tarifrechts
- Rechtsfragen der Personalfreistellung/der Beendigung von Arbeitsverhältnissen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse im Bereich des Arbeitsrechts und sind in der Lage, anhand der in den Fallstudien geübten Falllösungstechnik rechtliche Fragestellungen zu entwickeln und zu lösen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Übungen und Fallstudien, Gruppenarbeit mit Präsentationen

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse Personal und Arbeitsrecht

Modulpromotor

Wiese, Ursula-Eva

Lehrende

Bachert, Patric
Wiese, Ursula-Eva

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

25	Vorlesungen
----	-------------

20	Fallstudien
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

70	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

25	Kleingruppen
----	--------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Literatur wird jeweils zum Beginn der Veranstaltung nach aktuellem Stand empfohlen.

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Präsentation

Bemerkung zur Prüfungsform

Zu dem Referat ist eine mindestens 25-seitige schriftliche Arbeit zu verfassen.

Prüfungsanforderungen

Grundlegende Kenntnisse im Individualarbeitsrecht und Kollektiven Arbeitsrecht sowie die Fähigkeit der Erfassung und methodischen Umsetzung arbeitsrechtlicher Fallkonstellationen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Bachelorarbeit

Bachelor Dissertation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0507 (Version 24.0) vom 13.10.2017

Modulkennung

22B0507

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Midwifery (B.Sc.)
Öffentliches Management (B.A.)
Pflegermanagement (B.A.)
Pflegerwissenschaft (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Erstellen der Bachelorarbeit bildet den Abschluss des Studiums der/des Studierenden. Sie integriert die fachlichen und überfachlichen Lernergebnisse der Module des Studiengangs. Durch die inhaltliche Auseinandersetzung mit der Themenstellung können die Studierenden ihre wissenschaftlichen und praxisbezogenen Kompetenzen exemplarisch belegen.

Lehrinhalte

Selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themenbereichs, dabei

- eigenständige Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs
- regelmäßige Rückkopplung mit den Prüfern während der Bearbeitung der Bachelorarbeit
- Heranziehung themenbezogener Quellen und wissenschaftlichen Grundlagenmaterials aus Rechtsprechung und Literatur

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können aufbauend auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studium erworben haben, theoretische und empirische Beiträge zu fachrelevanten Problem- und Fragestellungen verstehen, deren Grenzen und Möglichkeiten beurteilen und kritisch reflektieren.
- das fachliche und überfachliche Wissen und Können im Hinblick auf studiengangbezogene Theorie und Praxis in einer schriftlichen Auseinandersetzung zusammenführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen, diskutieren und darstellen zu können.
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Ergebnisse der Bachelorarbeit einsetzen, d. h. sie können
 - * erforderliche Daten erheben und interpretieren,
 - * fachwissenschaftliche Methoden anwenden,
 - * Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.
- sind in der Lage, die Bachelorarbeit im Hinblick auf die verschiedenen Anforderungen des Studiums und unter Berücksichtigung der zeitlichen Ressourcen selbstständig zu planen und abzufassen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
 - den Gesamtzusammenhang und
 - die erzielten Ergebnisse
- schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihrer Arbeit hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in einer den wissenschaftlichen Anforderungen entsprechenden Form (Bachelorarbeit) umsetzen.

Lehr-/Lernmethoden

Beratung und Betreuung durch zwei Prüfer/-innen in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u. a.

Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreicher Beginn / Erfolgreiche Durchführung des Wissenschaftlichen Praxisprojekts/des IT-Projekts (Abweichende Regelungen in den Studiengängen Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen, Angewandte Volkswirtschaftslehre)

Modulpromotor

Frie, Jan

Leistungspunkte

12

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Lehrtyp
Workload

10 individuelle Betreuung

Workload Dozentenungebunden

Std. Lerntyp
Workload

350 Bachelorarbeit

Literatur

Balzer, Helmut: Wissenschaftliches Arbeiten: Ethik, Inhalt & Form wiss. Arbeiten, Handwerkszeug, Quellen, Projektmanagement, Präsentation

Brink, Alfred: Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten: Ein Prozessorientierter Leitfaden zur Erstellung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten

Disterer, Georg: Studienarbeiten schreiben: Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften

Franck, Norbert: Fit fürs Studium: erfolgreich reden, lesen, schreiben

ders.: Wissenschaftliches Arbeiten – eine praktische Anleitung

Franck, Norbert: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens

Grunwald, Klaus: Wissenschaftliches Arbeiten: Grundlagen zu Herangehensweisen, Darstellungsformen und Regeln

Huber, Michael: Keine Angst vor schriftlichen Abschlussarbeiten: Grundlagen wissenschaftlicher Arbeitstechnik

Karmasin, Matthias: Die Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten: ein Leitfaden für Seminararbeiten, Bachelor-, Master- und Magisterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen

Lück, Wolfgang: Technik des wissenschaftlichen Arbeitens: Seminararbeit, Diplomarbeit, Dissertation

Möllers, Thomas M.J.: Juristische Arbeitstechnik und wissenschaftliches Arbeiten: Klausur, Hausarbeit, Seminararbeit, Studienarbeit, Staatsexamen, Dissertation

Nicol, Natascha: Wissenschaftliche Arbeiten schreiben mit Word 2010: Für Haus-, Seminar- und Facharbeiten, Bachelor- und Masterthesis; Diplom- und Magisterarbeiten

Putzke, Holm: Juristische Arbeiten erfolgreich schreiben: Klausuren, Hausarbeiten, Seminare, Bachelor- und Masterarbeiten

Rossig, Wolfram E.: Wissenschaftliches Arbeiten: Leitfaden für Haus- und Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen

Scheld, Guido A.: Anleitung zur Anfertigung von Praktikums-, Seminar- und Diplomarbeiten sowie Bachelor- und Masterarbeiten

Schomerus, Thomas; Söffker, Christiane; Jelinski, Jörg: Erstellen schriftlicher Arbeiten: Regeln und Hinweise für die Gestaltung von Referat, Hausarbeit, Praxisbericht, Diplomarbeit, Bachelorarbeit

Sommer, Roy: Schreibkompetenzen: Klausuren, Seminar- und Examensarbeiten

Stickel-Wolf, Christine: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken: erfolgreich studieren – gewusst wie

Stock, Steffen: Erfolg bei Studienarbeiten, Referaten und Prüfungen

Töpfer, Arnim: Erfolgreich forschen: ein Leitfaden für Bachelor-, Master-Studierende und Doktoranden

jeweils in aktueller Auflage sowie darüber hinaus themenspezifische Literatur

Prüfungsleistung

Studienabschlussarbeit und Kolloquium



Prüfungsanforderungen

Erstellen und Verteidigung der Bachelorarbeit gem. des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Blockveranstaltungen

Block Seminars

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B9024 (Version 14.0) vom 05.08.2020

Modulkennung

22B9024

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Soziale Arbeit (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Blockveranstaltungen sind eine Ergänzung der regelmäßig stattfindenden Lehrveranstaltungen. Sie haben jeweils eine Dauer von einer Woche und werden einmal im Semester durchgeführt. In der Blockveranstaltungswoche werden die regelmäßigen Lehrveranstaltungen ausgesetzt. In den Blockwochen sollen nationale und internationale Themen/Aufgabenstellungen behandelt werden, für die längere zusammenhängende Bearbeitungszeiten sinnvoll bzw. erforderlich sind und die deshalb nicht Gegenstand der normalen Lehrveranstaltungen sein können.

Lehrinhalte

In jedem Semester gibt es ein breites einwöchiges Angebot an nationalen und internationalen Veranstaltungen. Diese Veranstaltungen sind ausgestaltet als Seminare, Projekte, Fallstudien, Planspiele und/oder Exkursionen. Die Angebote können sowohl allgemeiner Art, aber auch fachrichtungs- oder studiengangspezifisch sein. Die Themen/Aufgabenstellungen haben einen besonderen Praxis- bzw. Anwendungsbezug. Die Studierenden bearbeiten in kleinen Gruppen/Teams interdisziplinäre Themen und Aufgabenstellungen, deren Ergebnisse sie aufbereiten und präsentieren.

Blockveranstaltungen werden nicht nur in deutscher Sprache sondern auch in anderen Sprachen angeboten. Zudem werden regelmäßig Gastdozentinnen und Gastdozenten von Partnerhochschulen eingebunden.

Die Studierenden müssen im Rahmen ihres Studiums in der Regel an mindestens zwei Blockveranstaltungen teilnehmen. Die Blockveranstaltungen werden in nationale und internationale Blockveranstaltungen unterteilt. Die Regelungen für den jeweiligen Studiengang ergeben sich aus der Studienordnung des Studiengangs.

Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit die erfolgreiche Teilnahme an einer internationalen Summer University im Ausland auf das Modul Blockveranstaltungen anzuerkennen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben einen Einblick in praxisnahe nationale oder auch internationale Themen/Aufgabenstellungen erhalten. Sie haben ihr Wissen über die Bedingungen praktischer Unternehmensführung erweitert und vertieft. Sie können die Möglichkeit der Übertragung theoretischer Erkenntnisse auf praktische Gegebenheiten besser einschätzen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden erwerben durch die interdisziplinäre und - je nach Inhalt auch interkulturelle - Zusammensetzung der Gruppe und der sich daraus ergebenden Diskussionen einen detaillierten Einblick in die funktionsübergreifende Projektarbeit. Je nach Schwerpunktsetzung vertiefen sie darüber hinaus auch ihr Wissen im Bereich der Gestaltung internationaler Beziehungen.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie haben ihre Fähigkeit, praxisbezogene Situationen zu analysieren und zu bearbeiten, geschult. Darüber hinaus sind sie mit den Herausforderungen bei Gruppen- und Projektarbeiten vertraut.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden analysieren und bewerten fachbezogene und überfachliche Konzepte, Informationen und Themen kritisch. Sie diskutieren innerhalb der gebildeten Gruppen und setzen Präsentationstechniken zur Visualisierung der Projektergebnisse ein.

Lehr-/Lernmethoden

Exkursion, Planspiel, Fallstudie, Projekt, Seminar mit nationaler oder internationaler Ausrichtung

Empfohlene Vorkenntnisse

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung

Modulpromotor

Thönnessen, Joachim

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload

Lehrtyp

30 Blockveranstaltung 1 - Seminar, betreute Kleingruppen, Abschlusspräsentation usw.

30 Blockveranstaltung 2 - Seminar, betreute Kleingruppen, Abschlusspräsentation usw.

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload

Lerntyp

45 Blockveranstaltung 1 - Vor- und Nachbereitung

45 Blockveranstaltung 2 - Vor- und Nachbereitung

Literatur

In Abhängigkeit von der jeweiligen Blockveranstaltung



Unbenotete Prüfungsleistung

Regelmäßige Teilnahme

Bemerkung zur Prüfungsform

Je nach Blockveranstaltung werden praktische Prüfungsleistungen in Form von Praxisberichten, Projektberichten, Rechnerprogrammen erbracht, auch in Form von Gruppenarbeiten. Es kann nicht nur das Ergebnis der Prüfungsleistung bewertet werden, sondern auch die individuelle Mitarbeit in der Gruppe.

Prüfungsanforderungen

Die Übertragung theoretischer Erkenntnisse auf praktische Gegebenheiten steht im Vordergrund.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

BWL und Managementtheorien des öffentlichen Sektors

Business Administration and Management Theories of the Public Sector

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1121 (Version 5.0) vom 26.10.2020

Modulkennung

22B1121

Studiengänge

Öffentliche Verwaltung (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden einen einführenden Überblick über die Spezifika der BWL für den Öffentlichen Sektor und die Managementtheorien des Öffentlichen Sektors.

Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen betriebswirtschaftlichen Denkens und Handelns
2. Spezifische Betriebswirtschaftslehre der Öffentlichen Verwaltung und des Öffentlichen Sektors.
3. Management öffentlicher Betriebe und deren Rechtsformen
3. Einführung in relevante Organisations- und Managementtheorien
4. Spezifische Organisations- und Managementtheorien für die Öffentliche Verwaltung und den Öffentlichen Sektor im Verhältnis zur Privatwirtschaft
5. Bürokratiethorie, New Public Management und Neues Steuerungsmodell

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes allgemeines und grundlegendes Wissen über die BWL des Öffentlichen Sektors.

Die Studierenden kennen die für diesen Bereich relevanten Management- und Organisationstheorien.

Die Studierenden verstehen die Bedeutung und Entwicklung des Öffentlichen Sektors in seiner Vielfalt und erkennen die Zusammenhänge des Wandels in Abhängigkeit von den politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verfügen über den neuesten Wissensstand für eine erfolgreiche Anwendung der vermittelten Management- und Organisationstheorien in der öffentlichen Verwaltung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden nutzen Analyseverfahren, um die jeweilige Ist-Situation in einer öffentlichen Verwaltung zu bewerten und um erforderliche Handlungsfelder für Verbesserungsansätze aufzuzeigen.

Sie zeigen konkreten Handlungsbedarf unter Verwendung geeigneter Managementmethoden auf und entwickeln Maßnahmen und Projekte zur Implementierung und Umsetzung im Rahmen des Managementkreislaufs.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können entwickelte Handlungsoptionen argumentativ vertreten und zu konkreten Lösungsalternativen führen.

Sie sind in der Lage, Strukturpotential zu erkennen und für zielorientierte Informations- und Entscheidungsprozesse zu nutzen, indem sie die erworbenen Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten anwenden.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Organisations- und Managementtheorien der öff. BWL und setzen diese bei der Lösung komplexer Aufgaben- bzw. Problemstellungen ein.
Sie sind in der Lage, bei allen strategisch und alltäglich stattfindenden Veränderungsprozessen fachliche und organisatorische Verantwortung zu übernehmen und mit allen an diesen Prozessen beteiligten Personen zielorientiert zusammen zu arbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung mit Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

keine

Modulpromotor

Buchholz, Gabriele

Lehrende

Kröger, Christian

Buchholz, Gabriele

Stahlhut, Michael; Burghard, Daniel

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

48 Vorlesungen

2 Prüfungen

10 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

20 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

10 Kleingruppen

40 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Brede, Helmut (2005): Grundzüge der öffentlichen Betriebswirtschaftslehre, 2. Auflage, München, Wien, Oldenbourg;

Dincher, Roland, Müller-Godeffroy, Heinrich, Scharpf, Michael, Schuppan, Tino (2010): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre für die Verwaltung, 3. Auflage, Neuhofen, Chroma-Druck Römerberg;

Dincher, Roland, Scharpf, Michael: Management in der öffentlichen Verwaltung, 1. Auflage, Chroma-Druck Römerberg, Neuhofen 2012

Friese, Werner / Hartleib, Georg / Heldt, Heidrun / Schmidt, Marco (2008): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung, Kompendium;

Hieber, Fritz (2009): Öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Grundlagen für das Management in der öffentlichen Verwaltung, 6. Auflage, Sternenfels, Wissenschaft & Praxis;

Hopp, Helmut / Göbel, Astrid (2013): Management in der öffentlichen Verwaltung, 4. Auflage, Stuttgart, Schäffer-Poeschel;

Klümper, Bernd / Möllers, Heribert / Zimmermann, Ewald (2008): Verwaltungsorganisation und Personalwirtschaft, 12. Auflage, München, Buchverlag Verwaltungs-BWL;

Schauer, Reinbert (2015): Öffentliche Betriebswirtschaftslehre – Public Management, 3. Auflage, Wien, Linde;

Schedler, Kuno / Proeller, Isabella (2011): New Public Management, 5. Auflage, Wien, Haupt;

Rau, Thomas (2007): Betriebswirtschaftslehre für Städte und Gemeinden, 2. Auflage, München, Vahlen;

Schulte-Zurhausen, Manfred (2005): Organisation, 4. Auflage, München, Vahlen;
Vahs, Dietmar (2007): Organisation, 6. Auflage, Stuttgart, Schäffer-Poeschel

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse über die Struktur und Funktion des Öffentlichen Sektors und die Spezifika der BWL sowie der Managementtheorien für diesen Bereich.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Empirische Sozialforschung/Statistik

Empirical Social Research / Statistics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0779 (Version 12.0) vom 26.10.2020

Modulkennung

22B0779

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Bei der Gewinnung von Theorien und bei deren Nachweis spielen sowohl qualitative als auch quantitative Methoden der Empirischen Sozialforschung eine wichtige und große Rolle. Dieses Modul stellt diverse Methoden und deren Anwendung dar. Des Weiteren werden die statistischen Grundlagen gelehrt, um Untersuchungen mit Hilfe von Computerprogrammen auszuwerten.

Lehrinhalte

1. Einführung
2. Der Forschungsprozess
 - 2.1 Deduktive Vorgehensweise
 - 2.2 Induktive Vorgehensweise
3. Quantitative Methoden
 - 3.1 Der Fragebogen
 - 3.2 Das strukturierte Interview
 - 3.3 Die strukturierte Beobachtung
4. Qualitative Methoden
 - 4.1 Das Interview
 - 4.2 Die Inhaltsanalyse
 - 4.3 Die Beobachtung
5. Statistische Grundlagen
 - 5.1 Deskriptive Statistik
 - 5.2 Induktive Statistik
6. Auswertung mittels Software
 - 6.1. Excel
 - 6.2 SPSS

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen verschiedene Methoden der empirischen Sozialforschung und können diese zur Beantwortung von Forschungsfragen anwenden. Sie verfügen über statistische Kenntnisse um diese mit Hilfe von Software auszuwerten und zu interpretieren.

Wissensvertiefung

Die Studierenden kennen die verschiedenen Methoden und deren Unterschiede im Detail, können die zielführende Methode auswählen und anwenden.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden erstellen Fragebögen, erheben Daten, operationalisieren diese und werten sie mit Hilfe von Computerprogrammen aus.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Forschungsfragen mittels empirischer Sozialforschungsmethoden bearbeiten und verfügen über das statistische Wissen, um die Ergebnisse zu vermitteln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können mittels Methoden der empirischen Sozialforschung Forschungsfragen systematisch bearbeiten und einen Beitrag zur Beantwortung derer geben.

Lehr-/Lernmethoden

Die Veranstaltung wird seminaristisch durchgeführt. Die Studierenden lernen die einzelnen Methoden kennen und wenden diese in Gruppenarbeiten und Fallbeispielen an.

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse der Algebra und Arithmetik

Modulpromotor

Markovic-Bredthauer, Danijela

Lehrende

Liebe, Jan-David

Hübner, Ursula Hertha

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

50	Hausarbeiten
----	--------------

Literatur

Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen

Rasch et al.: Quantitative Methoden Band 1 und 2 (kann auch online über Springerlink von den Studenten heruntergeladen werden)

Döring und Borzt: Forschungsmethoden und Evaluation in den Sozial- und Humanwissenschaften

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat



Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Englisch 3 (Fachsprache Wirtschaft)/CEF B1/B2

English 3 (Language for Specific Purposes - Business)/CEF B1/B2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0245 (Version 12.0) vom 26.10.2020

Modulkennung

22B0245

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Betriebliches Informationsmanagement (B.Sc.)

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Niveau 3 umfasst die fachsprachliche Ausbildung und bereitet auf ein Auslandsstudium und Auslandspraktikum vor.

Lehrinhalte

Lektüre, Analyse und Diskussion ausgewählter Artikel aus Lehrbüchern und der englischsprachigen Wirtschaftspresse;
Wirtschaftsterminologie, insb. des Unternehmens;
Fallbeispiele zum Thema Unternehmung;
mündliche und schriftliche Textreproduktion;
Diskussionen, Kurzpräsentationen;
Wiederholung grammatischer und idiomatischer Strukturen im fachlichen Kontext

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - kommunikative Kompetenz

Lerner können authentische Texte zu wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen des anglo-amerikanischen Sprachraums verstehen, in sprachlich korrekter Form wiedergeben und Problemfelder beschreiben. Sie können selbstständig Themen recherchieren und darstellen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Lehrveranstaltung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Übungen, Diskussionen, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

bestandenes Modul 2 oder gleichwertige Vorkenntnisse

Modulpromotor

Juraszek, Iwona

Lehrende

Juraszek, Iwona

und Team FG Englisch

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

90 Kleingruppenarbeit; Veranstaltungsvor-/nachbereitung; Selbststudium

Literatur

Cotton, D. et al, Market Leader Intermediate, 3rd ed,
Pearson Education Ltd., Harlow, England, 2010

Diverse vertiefende Artikel aus der englischsprachigen Wirtschaftspresse;

Diverses audiovisuelles Material aus Rundfunk, Fernsehen, Internet und anderen Quellen

Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus zwei Klausuren (jeweils 20 Minuten), einer Klausur (15 Minuten), einer Präsentation und einer Mündlichen Prüfung zusammen. Die jeweilige Klausur (jeweils 20 Minuten) wird mit 20 Punkten (20 Prozent) gewichtet. Die Klausur (15 Minuten) wird mit 10 Punkten (10 Prozent) gewichtet. Die Präsentation und die Mündliche Prüfung werden bei der Berechnung der Endnote mit jeweils 25 Punkten (25 Prozent) gewichtet (Elemente: K20 + K20 + K15 + PR + M; Punkte: 20 + 20 + 10 + 25 + 25)

Prüfungsanforderungen

Nachweis der Mobilitätsfähigkeit für einen Auslandsaufenthalt durch:

- Sicherheit beim Umgang mit Texten mit fachwissenschaftlichem Vokabular(mündlich und schriftlich)
- Sicherheit in geschäftsspezifischen Situationen (mündlich und schriftlich)
- Sicherheit beim Umgang mit grammatischen und idiomatischen Strukturen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Englisch

Ertrag- und Substanzsteuern

Profits Taxes and Taxes on Non-Income Values

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0860 (Version 11.0) vom 06.08.2020

Modulkennung

22B0860

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind.

Lehrinhalte

Grundzüge der Gewerbesteuer, Steuerpflicht, Gewerbeertrag, Feststellung und Erhebung, Zerlegung, Abgrenzung im Jahresabschluss, Grundzüge der Erbschaft-, Schenkung- und Grundsteuer sowie des Bewertungsgesetzes. Überblick und Einführung in die Körperschaftsteuer, Steuerpflicht, Einkommensbegriff, Steuersätze, verdeckte Gewinnausschüttungen und ihre Behandlung, Berücksichtigung von Verlusten, Besteuerung der Körperschaft und ihrer Gesellschafter.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Ertrags- und Substanzbesteuerung von Unternehmen. Sie sind in der Lage, steuerliche Fragestellungen auf diesem Gebiet selbstständig zu bearbeiten.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Fallstudien, Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht

Modulpromotor

Tillmann, Oliver

Lehrende

Tillmann, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

45 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Steuergesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung; insbesondere

- Djanani, C. u.a.: Ertragsteuern, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Grefe, C: Unternehmenssteuern, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Stobbe, T: Steuern kompakt, neueste Auflage (für Grundlagen)
- Hoffmann: Einführung in die Körperschaftsteuer, neuste Auflage
- Reichert, G: Lehrbuch der Gewerbesteuer, neuste Auflage
- Dötsch u.a.: Körperschaftsteuer, neuste Auflage
- Jäger/Lang: Körperschaftsteuer, neueste Auflage

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Bemerkung zur Prüfungsform

in der Regel Klausur 2-stündig, Hausarbeit möglich

Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollen fundierte Kenntnisse der Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer sowie der wichtigen Substanzsteuern nachweisen und in der Lage sein, Standardfälle selbstständig zu bearbeiten.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Finanzmanagement

Financial Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0089 (Version 14.0) vom 06.08.2020

Modulkennung

22B0089

Studiengänge

Angewandte Volkswirtschaftslehre (B.A.)
Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)
Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)
Öffentliches Management (B.A.)
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)
Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)
Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt den Studierenden Grundlagen des Finanzmanagements privater Unternehmen bzw. des öffentlichen Sektors (Gebietskörperschaften und öffentliche Unternehmen). Die Studierenden werden in die Lage gesetzt, die finanziellen Entscheidungsprozesse von Unternehmen zu verstehen und die relevanten Konzepte (z.B. Investitionsrechenverfahren) selbstständig anzuwenden.

Lehrinhalte

- 1 Grundlagen
 - 1.1 Ziele und Aufgaben der Finanzwirtschaft
 - 1.2 Definition von Investition und Finanzierung
 - 1.3 Systematisierung von Finanzierungen
 - 1.4 Systematisierung von Investitionen

- 2 Unternehmensanalyse
 - 2.1 Zwecke und Ablauf der Analyse
 - 2.2 Erfolgs- und Rentabilitätsanalyse
 - 2.2.1 Erfolgskennzahlen
 - 2.2.2 Rentabilitätskennzahlen
 - 2.3 Liquiditätsanalyse
 - 2.3.1 Bestandsorientierte Kennzahlen
 - 2.3.2 Stromorientierte Kennzahlen (Cashflow)
 - 2.4 Kennzahlensysteme
 - 2.5 Fallstudien
 - 2.6 Rating

- 3 Grundlagen der Investitionsrechnung
 - 3.1 Übersicht der verschiedenen Methoden
 - 3.2 Die Kapitalwertmethode
 - 3.3 Die Bestimmung des Kalkulationszinses
 - 3.4 Die Methode des Internen Zinsfußes
 - 3.5 Vergleich verschiedener Methoden

- 4 Beteiligungsfinanzierung
- 4.1 Rechtsformen und Beteiligungsfinanzierung
- 4.2 Beteiligungsfinanzierung bei der AG
- 4.2.1 Neuemission von Aktien
- 4.2.2 Kapitalerhöhungen
- 4.3 Beteiligungsfinanzierung im Unternehmenszyklus

- 5 Kreditfinanzierung
- 5.1 Formen der kurzfristigen Kreditfinanzierung
- 5.1.1 Verbriefte Formen
- 5.1.2 Unverbriefte Formen
- 5.2 Formen der langfristigen Kreditfinanzierung
- 5.2.1 Verbriefte Formen
- 5.2.2 Unverbriefte Formen
- 5.3 Sonderformen der Finanzierung (Factoring und Leasing)
- 5.4 Zwischenformen der Finanzierung (Hybride Instrumente)
- 5.5 Kreditwürdigkeit und Sicherheiten
- 5.6 Exkurs: Aktuelle Finanzmarktkrise

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden eignen sich ein breites Wissen über verschiedene Finanzierungsformen und die Möglichkeiten zur Beurteilung von Investitionen an. Sie kennen die gängigen Kennzahlen der Finanzanalyse und wissen um die Bedeutung eines Ratings.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verstehen und bewerten die Unterschiede verschiedener Finanzierungsformen. Sie setzen sich kritisch mit verschiedenen Methoden der Investitionsrechnung auseinander. Sie erkennen, dass man die Lage eines Unternehmens anhand von Kennzahlen analysieren kann.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können die Erfolgs- und Liquiditätslage von Unternehmen bzw. von Gebietskörperschaften anhand von Kennzahlen analysieren. Sie können ein Rating eines Unternehmens vornehmen bzw. beurteilen. Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren der Investitionsrechnung anzuwenden.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie präsentieren die Ergebnisse mündlich und zeigen dabei die Aussagekraft der Ergebnisse auf.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen, erfassen und analysieren in einer vereinfachten Fallstudie die finanziellen Entscheidungsprozesse eines Unternehmens bzw. von Gebietskörperschaften.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Bearbeitung von Aufgaben in Kleingruppen
Präsentation der Gruppenarbeit
Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Mathematisches Grundwissen (Niveau der Mittelstufe)

Modulpromotor

Seppelfricke, Peter

Lehrende

Arnsfeld, Torsten
Kröger, Christian
Kleine, Dirk
Lasar, Andreas
Seppelfricke, Peter

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

18 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

8 Kleingruppen

8 Referate

18 Literaturstudium

38 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Franke, G./ Hax, H., Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 4. Auflage

Perridon, L./Steiner, M., Finanzwirtschaft der Unternehmung, 14. Auflage

Seppelfricke, P., Handbuch Aktien- und Unternehmensbewertung: Bewertungsverfahren, Unternehmensanalyse

Zantow, R., Finanzwirtschaft der Unternehmung: Die Grundlagen des modernen Finanzmanagements

Schierenbeck, H., Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 15. Auflage

Kröger, Christian: Kommunale Sonderfinanzierungsformen, 1. Auflage, Wiesbaden 2001

Wöhe, Günter und Bilstein, Jürgen: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München 2003

Matschke, Manfred J. u. Hering, Thomas: Kommunale Finanzierung, München 1998

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

FPF-1 umfasst insgesamt 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer abschließenden einstündigen Klausur (K1). Beide Klausuren werden mit 60 Punkten gewichtet.



PFP-2 umfasst insgesamt 120 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einer Präsentation (PR). Die Klausur und die Präsentation werden jeweils mit 60 Punkten gewichtet.

Prüfungsanforderungen

Grundlegende Kenntnisse der Finanzanalyse, der Finanzierung und der Investitionsrechnung.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Gesellschaftliches Engagement

Community Engagement

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1270 (Version 11.0) vom 26.10.2020

Modulkennung

22B1270

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

“Engagement managen, Gemeinwohl stärken!” lautet das den Studiengang „Öffentliches Management“ leitende Motto. Um dem gerecht zu werden, ist es unerlässlich, dass die Studierenden selbst Erfahrungen mit freiwilligem Engagement gemacht haben oder mindestens, die Erfahrungen freiwillig Engagierter kennen. Das Modul bietet deshalb die Gelegenheit, sich selbst im Engagement für andere auszuprobieren oder alternativ freiwillig Engagierte zu befragen. Im Mittelpunkt der Reflexion solcher Praxiserfahrung steht deren Bedeutung für die Wertebildung, mithin die Orientierung am Gemeinwohl.

Lehrinhalte

- 1 Freiwilliges Engagement in Deutschland
 - 1.1 Historische Entwicklung vom Ehrenamt zum freiwilligen Engagement
 - 1.2 Gesellschaftliche Situation des freiwilligen Engagements
 - 1.3 Motivation zu freiwilligem Engagement

- 2 Wertebildung durch freiwilliges Engagement
 - 2.1 Das Gemeinwohlprinzip
 - 2.2 Compassion als Option
 - 2.3 Prozesse der Wertebildung

- 3 Service Learning
 - 3.1 Eigenes freiwilliges Engagement
 - 3.2 Praxisreflexion

- 4 Handlungsforschung
 - 4.1 Anwendung von Methoden der qualitativen Sozialforschung
 - 4.2 Die Praxis von freiwillig Engagierten

Kernelement des Moduls ist der „Service Track“, bei dem die Studierenden in Zusammenarbeit mit Osnabrücker Einrichtungen ein Semester lang ehrenamtlich Aufgaben wahrnehmen, die dem Allgemeinwohl dienen. Die Lerneffekte entstehen vor allen Dingen durch die praktischen Tätigkeiten selbst und ihre anschließende Reflexion.

Eine allgemeine Vorbereitung in Form eines Workshops baut auf den Lehrinhalten des Moduls „Theorien und Strukturen des Öffentlichen Sektors“ auf und führt inhaltlich in das Thema ein. Sie definiert zudem die Grundlagen der abschließenden Reflexion („Worauf ist während der Arbeitsphase zu achten?“). Es folgen mehrere Wochen, in denen die Studierenden eine Praxiseinrichtung jede Woche für einige Stunden begleiten.

Eine Reflexion in Form eines weiteren Workshops zum Semesterende stellt den Lerneffekt sicher und trägt vor allem dazu bei, die geleistete Arbeit als Teil der Persönlichkeitsbildung zu sichern. Die Reflexion ist zwingender Teil der Prüfungsform „Praxisbericht“.

Hinweis: Um die Freiwilligkeit der zu leistenden Arbeit zu bewahren ist das Modul binnendifferenziert. Die Studierenden müssen zum Ende des 2. Fachsemesters mitteilen, ob sie den „Service Track“ mit praktischer, ehrenamtlicher Arbeit verfolgen möchten, oder den „Theorie Track“, bei dem sie sich eher theoretisch – z.B. in Form von Befragungen oder Literaturarbeit – mit dem Thema „Ehrenamt“ befassen möchten.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die jüngsten Forschungsergebnisse zum gesellschaftlichen Engagement in Deutschland.

Die Studierenden kennen die gesellschaftliche Dynamik, die die Motivlagen für freiwilliges Engagement bestimmt.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können die Bedeutung freiwilligen Engagements für das Gemeinwohl einschätzen.

Die Studierenden können die Werthaltungen benennen, die freiwilliges Engagement leiten.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden kennen ihre persönlichen Möglichkeiten und Grenzen des Dienstes am Mitmenschen.

Die Studierenden entwickeln die Bereitschaft zu eigenem gesellschaftlichen Engagement.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, anderen Menschen mit Empathie zu begegnen.

Die Studierenden versuchen, hilfsbedürftige Menschen in der Wiederherstellung oder Aufrechterhalten ihrer Handlungsmöglichkeiten zu unterstützen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, die mit Leid einhergehenden und Leid verursachenden Werteinstellungen in der Gesellschaft kritisch zu reflektieren.

Die Studierenden kennen die institutionellen Bedingungen, die freiwilliges Engagement fördern, und können daraus Schlüsse für das Management von Engagement ziehen.

Lehr-/Lernmethoden

Service Learning durch freiwilliges Engagement und begleitende Praxisberatung,
Handlungsforschung,
Gruppenarbeit, Übungen,
Vorlesung, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Modul „Theorien und Strukturen des öffentlichen Sektors“

Modulpromotor

Birnkraut, Gesa

Lehrende

Kuhnke, Ulrich

Birnkraut, Gesa

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

30 Sonstiges

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

120 Sonstiges

Literatur

Giles, Dwight E; Eyler, Janet: „The impact of a college community service laboratory on students' personal, social, and cognitive outcomes“, in: Journal of Adolescence 1994 (No. 17): 327-339.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Freiwilliges Engagement in Deutschland. Der Deutsche Freiwilligensurvey 2014, Berlin 2014.

Aus Politik und Zeitgeschichte: Bürgerschaftliches Engagement, Heft Nummer 12 / 2006.

Unbenotete Prüfungsleistung

Projektbericht, schriftlich

Praxisbericht, schriftlich

Bemerkung zur Prüfungsform

keine

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Grundlagen der Politik und wissenschaftliches Arbeiten

Principles of Politics and Scientific Work

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0782 (Version 10.0) vom 16.11.2020

Modulkennung

22B0782

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt die Grundzüge der Politik mit Blick auf das Öffentliche Management im Dritten Sektor und der Zivilgesellschaft

Lehrinhalte

In dieses Modul wird zu einem Anteil von einem Viertel des Lehrumfanges das Angebot der FG Kommunikation und Schlüsselqualifikation "Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens" integriert.

- Informationskompetenz - Literaturrecherche und wissenschaftliche Datenbanken
- Inhaltliche und formale Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten
- Aufbau, Arbeitsschritte und Methodik

Begriff der Politik und sein Bedeutungswandel

- Darstellung der politischen Ideen und Ideologien
- Übersicht über grundlegende politische Begriffe wie Staat und Demokratie
- Grundzüge relevanter politikwissenschaftlicher Theorien
- Grundzüge des politischen Systems und seiner Ebenen (Mehrebenensystem) und Akteure (Parteien, Verbände, Administrationen)
- Überblick über Politikfelder und -bereiche

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende erlernen die Grundzüge des politischen Systems und politischen Denkens.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verstehen die Bedeutung und den Bedeutungswandel politischer Begriffe und können politische Ideen und Ideologien kritisch reflektieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierenden können politische Aussagen in ihren ideologischen und theoretischen Kontext einordnen.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende können politisch argumentieren und mit politischen Argumenten kritisch verfahren.

Können - systemische Kompetenz

Studierende können politische Informationen, Expertisen, Aussagen und Positionen einordnen, einschätzen und in ihrer praktischen Bedeutung kritisch beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung und Seminar

Modulpromotor

Loer, Kathrin

Lehrende

Steinkuhl, Claudia

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Vorlesungen
----	-------------

30	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Literaturstudium
----	------------------

20	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

10	Referate
----	----------

Literatur

Stickel-Wolf, C. und Wolf, J.: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken. Wiesbaden 2006

W. Reese-Schäfer; Politische Theorie heute. München - Wien 2000

Andersen, Uwe / Woyke, Wichard (Hg.); Handwörterbuch des politischen Systems. Opladen 2003

weitere Literatur nach aktueller Lage.

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Grundlagen der Sozialwissenschaften und kommunikative Kompetenzen

Principles of Social Sciences and Communicative Competences

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0785 (Version 11.0) vom 16.11.2020

Modulkennung

22B0785

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul soll dazu beitragen, durch die Aneignung sozial- und politikwissenschaftlicher Denk- und Analysemethoden die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen des Handelns im Öffentlichen Sektor kennen zu lernen.

Lehrinhalte

Grundlagen der Sozialwissenschaften
Mikro- und Makroebene

Mikroebene:

Kommunikation und Interaktion als Grundlagen sozialen Handelns
Kommunikationstheorien und -prozesse
Rollen und reflexive Wahrnehmung von Kommunikations- und Interaktionsprozessen
Orientierungsmuster sozialen Handelns - Normen, Werte und Interessen
Kontexte des Handelns

Makroebene:

Soziologische Kategorien,
sozialwissenschaftliche Theorien zur Analyse hochentwickelter moderner Gesellschaften, gesellschaftliche Funktionssysteme,
Sozialstrukturen und -kategorien, demografische Entwicklung,
Determinanten und Problembereiche des sozialen Wandels,
Struktur- und Wertewandel in modernen Gesellschaften

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erhalten eine grundlegende Einführung in die Sozialwissenschaften auf der Mikro- und Makroebene.
Sie erlernen die Grundlagen der Kommunikation und Interaktion in verschiedenen sozialen Kontexten zu erkennen.

Wissensvertiefung

Mit dem Studium dieses Moduls verfügen die Studierenden über grundlegende Kenntnisse sozialwissenschaftlicher Theorien und Analysemethoden gesellschaftlicher Strukturen und Prozesse und können Kommunikationsprozesse kritisch reflektieren und analysieren.
Die Studierenden kennen die relevanten soziologischen Theorien und Forschungsansätze. Sie sind befähigt, die unterschiedlichen Theorien auf konkrete Problembereiche für Analysezwecke anzuwenden.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können in praxisbezogenen Beispielen von Kommunikations- und Interaktionsprozessen ihre eigene Rolle und Position in ihren künftigen Tätigkeitsfeldern selbstkritisch analysieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Studierende erlernen praktisch wirksame kommunikative Fähigkeiten in Form von diskutieren, argumentieren, vortragen, erklären, zuhören, systematisieren.
Sie können gesellschaftliche Zusammenhänge analysieren und darstellen sowie Problemlösungen entwickeln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erlernen zum einen einen selbstbewussten und -kritischen Umgang mit ihren eigenen kommunikativen Kompetenzen und Handeln und zum anderen die Fähigkeit, die soziale Umwelt ihrer künftigen Tätigkeiten gesamtgesellschaftlich beobachten und diagnostizieren zu können.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung und Übungen

Modulpromotor

Loer, Kathrin

Lehrende

Thönnessen, Joachim

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

35 Vorlesungen

23 Seminare

2 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

18 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

28 Literaturstudium

8 Kleingruppen

36 Prüfungsvorbereitung

Literatur

- Geißler, Rainer (2006): Die Sozialstruktur Deutschlands, 4., überarb. und aktualisierte Aufl., Wiesbaden.
- Giddens, Anthony: Soziologie. 1999.
- Hradil, Stefan (2001): Soziale Ungleichheit in Deutschland, 8. Aufl., Opladen.
- Hradil, Stefan (2006): Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, 2. Aufl., Wiesbaden.
- Joas, Hans (2001): Lehrbuch der Soziologie, München.
- Lessenich, Stephan u. Frank Nullmeier (Hg.) (2006): Deutschland – eine gesplante Gesellschaft,

Frankfurt/New York.

- Schäfers, Bernhard (2004): Sozialstruktur und sozialer Wandel in Deutschland, 8., völlig neu bearb. Aufl., Stuttgart.

- Schäfers, Bernhard und Wolfgang Zapf (Hg.) (2001): Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands, 2. erw. u. aktual. Aufl., Opladen.

- Statistisches Bundesamt (Hg.) (2008): Datenreport 2008. Zahlen und Fakten über die Bundesrepublik Deutschland, Bonn.

Schulz von Thun, F.: Miteinander Reden. Bd. 1-3 Hamburg 2005

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse sozial- und politikwissenschaftlicher Theorien und Analysemethoden sowie deren Ausprägung und Anwendung in der Praxis

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

der Volkswirtschaftslehre

Principles of Economics

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0918 (Version 22.0) vom 26.10.2020

Modulkennung

22B0918

Studiengänge

Öffentliche Verwaltung (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul soll die Studierenden mit dem Gegenstand und den Prinzipien der ökonomischen Analyse vertraut machen. Dazu sind die Grundfragen der Volkswirtschaftslehre zu beantworten, die sich aus der Existenz des Knappheitsproblems in jeder Gesellschaft stellen. Über die optimale Güterversorgung und deren institutionelle Regelungen hinaus sind bei der Steuerung der ökonomischen Prozesse die gesamtwirtschaftlichen Ziele wie Wirtschaftswachstum, Vollbeschäftigung oder Preisniveaustabilität zu berücksichtigen. Die konkrete Auswahl wirtschaftspolitischer Maßnahmen hängt auch davon ab, ob stärker eine nachfrage- oder angebotsorientierte Politikkonzeption vertreten wird.

Lehrinhalte

I. Einführung und Grundlagen

1. Volkswirtschaftliches Modelldenken
2. Volkswirtschaftliche Grundbegriffe
3. Handelsvorteile
4. Wirtschaftsordnungen

II. Grundzüge der Mikroökonomik

1. Nachfrage und Angebot auf dem Gütermarkt
2. Unternehmen im Wettbewerb
3. Marktmechanismus und Gleichgewicht
4. Elastizitäten und ihre Anwendung
5. Wohlfahrtsökonomie
6. Marktpreisbildung bei unterschiedlichen Wettbewerbsformen (Monopol)
7. Wettbewerbspolitik
8. Preisbildung auf dem Arbeitsmarkt
9. Marktversagen und staatliche Eingriffnahme

III. Grundzüge der Makroökonomik

1. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
2. Wirtschaftspolitische Ziele
3. Wirtschaftspolitische Lehrmeinungen
4. Fiskal- und Geldpolitik

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die zentralen mikro- und makroökonomischen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Güterversorgung und dem wirtschaftspolitischen Zielsystem.

Wissensvertiefung

Die Studierenden haben die Fähigkeit, Stärken und Schwächen der Marktallokation zu erkennen und staatliche Interventionen in den Marktprozess wohlfahrtstheoretisch zu bewerten. Sie verfügen über das Wissen, relevante Ursachen gesamtwirtschaftlicher Ungleichgewichtssituationen zu identifizieren.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können ansatzweise wirtschaftspolitische Vorschläge theoriegestützt beurteilen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können ökonomische Fragestellungen aufbereiten und sie Dritten in angemessener Weise vermitteln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, das ihnen verfügbare ökonomische Instrumentarium für Problemlösungen zu nutzen und fallbezogen eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Selbststudium, Übungen

Empfohlene Vorkenntnisse

Keine

Modulpromotor

Edling, Herbert

Lehrende

Adam, Hans
Edling, Herbert
Berger, Hendrike
Hirata, Johannes
Mayer, Peter
Trabold, Harald
Skala, Martin
Dauschek, Karl

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

50 Vorlesungen

10 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Bofinger, Peter: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten, 4. Aufl., München 2015.

Edling, Herbert: Volkswirtschaftslehre - schnell erfasst, 3. Aufl., Heidelberg 2010.

Mankiw, N. Gregory, Taylor, Mark. P.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Aufl., Stuttgart 2016.

Krugman, P., Wells, R., Volkswirtschaftslehre, Stuttgart 2010

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst insgesamt 100 Punkte und setzt sich aus einer einstündigen Klausur (K1) sowie einer Hausarbeit (HA) zusammen. Die Klausur wird mit 50 Punkten (50 Prozent) und die Hausarbeit wird mit 50 Punkten (50 Prozent) gewichtet.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Grundlagen des Veranstaltungsmanagements

Principles of Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1273 (Version 7.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B1273

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Dieses Modul führt die Studierenden in den Veranstaltungsmarkt ein. Es vermittelt einen Überblick über die verschiedenen Veranstaltungsarten, die wirtschaftliche Bedeutung von Events für den Standort Deutschland sowie zukünftige Trends. Die Studierenden erwerben zudem erste grundlegende Einblicke in das Management von Veranstaltungen, insbesondere in den Bereichen Dienstleistungsmanagement, Qualitätsmanagement und Projektmanagement.

Lehrinhalte

1. Der Veranstaltungsmarkt (Schwerpunkt Business Events)
 - 1.1. Grundlagen und Typologie
 - 1.2. Messen und Ausstellungen
 - 1.3. Verbandsveranstaltungen
 - 1.4. Firmenveranstaltungen
 - 1.5. Großveranstaltungen, Sport- und Kulturveranstaltungen
 - 1.6. Eventsponsoring
 - 1.7. Regionalwirtschaftliche Effekte
 - 1.8. Nachhaltige Events
 - 1.9. Trends im Veranstaltungsmanagement
2. Grundlagen Veranstaltungsmanagement
 - 2.1. Dienstleistungsmanagement
 - 2.2. Qualitätsmanagement
 - 2.3. Projektmanagement

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die verschiedenen Veranstaltungstypen sowie die Aufgaben wichtiger Akteure im Markt und deren Zusammenwirken. Sie können die wirtschaftliche Bedeutung von Veranstaltungen - insbesondere für den Standort Deutschland - erfassen und einordnen. Die Studierenden begreifen die Besonderheit von Veranstaltungen als Dienstleistungen und die damit verbundenen Anforderungen an das Qualitätsmanagement. Sie verstehen das Projektmanagement als Grundlage für ein erfolgreiches Eventmanagement.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können sich kritisch mit den verschiedenen ökonomischen, ökologischen und sozialen Auswirkungen von Events auseinandersetzen und diese bewerten. Sie sind in der Lage, sichere Voraussagen über Chancen und Risiken von Veranstaltungen zu formulieren und damit verbundene Konsequenzen abzuschätzen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, die Verfahren, Methoden und Tools des Projektmanagements anzuwenden. Sie können Event-Budgets selbstständig erstellen und bewerten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden verfügen über Präsentationskompetenz und können Informationen in einer gut strukturierten medialen Form darbieten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können anhand von Fallbeispielen aus der Praxis Entscheidungsprozesse und Managementstrukturen im Veranstaltungsmarkt erkennen, erfassen und beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Fallbeispiele
Kleingruppen

Modulpromotor

Werner, Kim

Lehrende

Werner, Kim
Große Ophoff, Markus
von Papen, Jost

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

35	Vorlesungen
----	-------------

10	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Kleingruppen
----	--------------

25	Literaturstudium
----	------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Dinkel, M., Luppold, S., Schröer, C., Handbuch Messe-, Kongress- und Eventmanagement, Verlag Wissenschaft & Praxis, 2013

Große Ophoff, M. Nachhaltiges Veranstaltungsmanagement: Green Meetings als Zukunftsprojekt für die Veranstaltungsbranche, oekom Verlag, 2016

Holzbaur, U., Jettinger, E., Knauß, B., Moser, R., Zeller, M., Eventmanagement: Veranstaltungen professionell zum Erfolg führen, Springer Verlag, 2010

Kästle, T., Kompendium Event-Organisation: Business- und Kulturveranstaltungen professionell planen und durchführen, Springer Gabler, 2012

Meffert, H., & Bruhn, M. Dienstleistungsmarketing: Grundlagen - Konzepte – Methoden. Gabler Verlag, 3. Auflage, 2000

Schäfer-Mehdi, S., Eventmarketing: Kommunikationsstrategie, Konzeption und Umsetzung, Dramaturgie und Inszenierung, Cornelsen, 2012

Schreiber, M.-T., Kongresse, Tagungen und Events: Potenziale, Strategien und Trends der Veranstaltungswirtschaft, Oldenbourg Verlag, 2012

Wünsch, U. Handbuch Erlebnis-Kommunikation: Grundlagen und Best Practice für erfolgreiche Veranstaltungen. Erich Schmidt Verlag, 2016

Zell, H. Projektmanagement. - lernen, lehren und für die Praxis. Books on demand, 5. Auflage, 2013

Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

Klausur 2-stündig

Bemerkung zur Prüfungsform

Die PFP-1 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

Die PFP-2 umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Kosten- und Leistungsrechnung

Cost Accounting and Results Accounts

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0778 (Version 6.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B0778

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die Kosten- und Leistungsrechnung ist ein relevantes Instrument zur Wirtschaftlichkeitssteuerung in öffentlichen Betrieben und NPOs. Die Kosten- und Leistungsrechnung wird als wichtiges Instrument des Controllings in den Gesamtzusammenhang des Managements gesehen. Das Modul vermittelt den Studierenden die Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung aus der spezifischen Perspektive eines öffentlichen Betriebes und einer NPO. Das Modul befähigt die Studierenden zum praxisorientierten Einsatz der klassischen Instrumente der Vollkostenrechnung und schafft die Grundlagen für die Vertiefungsmodule der Vertiefung Rechnungswesen und Controlling.

Lehrinhalte

1. Abgrenzung internes und externes Rechnungswesen
2. Einordnung der KLR in den Kontext der öffentlichen Betriebe und NPOs
3. Anforderungen und Aufgabenstellungen der Kosten- und Leistungsrechnung in öffentlichen Betrieben und NPOs
4. Kostenartenrechnung im System der Vollkostenrechnung
Kostenartengruppen, Kostenartenpläne, fixe und variable Kosten, Einzel- und Gemeinkosten
5. Kostenstellenrechnung
Bildungsprinzipien und Strukturierungskriterien von Kostenstellen, Vor- und Endkostenstellen, primäre Kostenstellenrechnung, Kostenstelleneinzel- und Kostenstellengemeinkosten, sekundäre Kostenstellenrechnung (innerbetriebliche Leistungsverrechnung)
6. Kostenträgerrechnung
Produkt- und Leistungskonzept als Grundlage der Kostenträgerrechnung, Kostenzurechnungsprinzipien, Verfahren der Kostenträgerrechnung (Divisions-, Zuschlags-, Äquivalenzziffern- und Kuppelkalkulation, Auftragsorientierte Kostenträgerrechnung)
7. Grenzen und Kritik an den klassischen Systemen der Vollkostenrechnung
8. Einblick in weiterführende Systeme der Teilkostenrechnung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die das Modul studiert haben, verfügen über vertiefende Kenntnisse der Instrumente und Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung in der öffentlichen Verwaltung und Non-Profit-Einrichtungen. Die kritische Auseinandersetzung mit den Anwendungsgrenzen und Möglichkeiten hinsichtlich der Konzeption und Implementierung von Kostenrechnungskonzeptionen in Verwaltungseinrichtungen befähigt die Studenten zu einer adäquaten Handhabung der Kosten-Leistungsrechnungsmodule vor dem Hintergrund spezifischer Rahmenbedingungen und Anwendungsvoraussetzungen in Verwaltungseinrichtungen. Die Studierenden können ihr Wissen einsetzen, um die Effizienz und Kostentransparenz für Bereiche und Organisationen der öffentlichen Verwaltung nachhaltig und zukunftsorientiert sicherzustellen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Aufgaben, Übungen

Modulpromotor

Lasar, Andreas

Lehrende

Kröger, Christian

Kleine, Dirk

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

15	Übungen
----	---------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Literaturstudium
----	------------------

10	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

- Coenenberg, Adolf G., Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer Poeschel, Stuttgart
- Däumler, Klaus-Dieter/Grabe, Jürgen, Kostenrechnung, Grundlagen, NWB Herne
- Haberstock, Lothar, Einführung in die Kostenrechnung, Herne/Berlin
- Klümper, Bernd/Möllers, Heribert/Zimmermann, Ewald, Kommunale Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Verlag Bernhardt, Witten, (jeweils in der aktuellen Auflage)

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Kostenrechnung für öffentliche Betriebe und Nonprofit-Einrichtungen

Cost Accounting for Public and Non-Profit Organisations

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0767 (Version 7.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B0767

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul behandelt die Konzeption und Anwendung von Instrumenten und Methoden der Kostenrechnung und -Analyse in öffentlichen Betrieben und Nonprofit-Einrichtungen. Angesichts komplexer Aufgabenstrukturen, verschärfter Wettbewerbsbedingungen sowie finanzieller Krisen und Engpässe öffentlicher Haushalte ist die Weiterentwicklung und Professionalisierung des Kosten- und Finanzmanagements im Sinne effizienter Planungs-, Kontroll- und Steuerungsansätze erforderlich. Dazu ist die Anpassung bzw. Weiterentwicklung und anwendungsgerechte Ausgestaltung der häufig für den privatwirtschaftlichen Sektor entwickelten Methoden und Instrumente der Kostenrechnung erforderlich. Das Modul befähigt Studenten zu einer praxisorientierten Anwendung der Kosten- und Leistungsrechnung in öffentlichen Betrieben und Non-Profit-Einrichtungen. Das Modul behandelt die Systeme, Instrumente und Methoden des Kosten- und Finanzmanagements und reflektiert ihre Möglichkeiten und Anwendungsgrenzen sowie deren adäquate Gestaltung für den öffentlichen Bereich.

Lehrinhalte

1. Einordnung der öffentlichen Kosten- und Leistungsrechnung im Zusammenhang des New Public Management
2. Abgrenzung zur kameralistischen Steuerung
3. Methoden und Konzepte traditioneller Kostenrechnung für öffentliche Betriebe und NPO's
- 3.1 Besonderheiten der Kosten- und Leistungsrechnung für öffentliche Betriebe und NPO's
- 3.2 Kostenartenrechnung und Rahmenbedingungen des Kommunalen Abgabengesetzes sowie der Gemeindehaushaltsverordnungen
- 3.3 Kostenstellenrechnung (primäre und sekundäre Kostenstellenrechnung)
- 3.4 Kostenträgerrechnung und Produkt-/Leistungskonzepte in öffentlichen Betrieben und NPO's
4. Gemeinkostenmanagement in öffentlichen Betrieben und NPO's
- 4.1 Herausforderungen und Rahmenbedingungen des Gemeinkostenmanagements
- 4.2 Interne Leistungsverrechnung und in der öffentlichen Verwaltung
- 4.3 Verrechnungssysteme – Methoden und Instrumente
- 4.4 Moderne Gemeinkostensteuerung mittels Center-Konzeptionen
5. Entscheidungsorientierte Systeme der Teilkostenrechnung in öffentlichen Betrieben und NPO's
- 5.1 Kostenstrukturanalyse in der öffentlichen Verwaltung
- 5.2 Konzept der Deckungsbeitragsrechnung
- 5.3 Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung für öffentliche Betriebe und NPO's
6. Abweichungsanalyse und Grenzplankostenrechnung
- 6.1 Systeme der Plankostenrechnung (starre vs. dynamische)
- 6.2 Anwendung der Abweichungsanalyse in öffentlichen Betrieben und NPO's
7. Prozesskostenrechnung in der öffentlichen Verwaltung
- 7.1 Konzept der Prozesskostenrechnung
- 7.2 Kostentreiberanalyse und Prozessbewertung
- 7.3 Prozesskostenrechnung und innerbetriebliche Leistungsverrechnung
8. Kostenbenchmarking im Kontext öffentlicher Betriebe und NPO's

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die das Modul studiert haben, verfügen über vertiefende Kenntnisse der Instrumente und Methoden der Kosten- und Leistungsrechnung in der öffentlichen Verwaltung und Non-Profit-Einrichtungen. Die kritische Auseinandersetzung mit den Anwendungsgrenzen und Möglichkeiten hinsichtlich der Konzeption und Implementierung von Kostenrechnungskonzeptionen in Verwaltungseinrichtungen befähigt die Studenten zu einer adäquaten Handhabung der Kosten-Leistungsrechnungsmodule vor dem Hintergrund spezifischer Rahmenbedingungen und Anwendungsvoraussetzungen in Verwaltungseinrichtungen. Die Studierenden können ihr Wissen einsetzen, um die Effizienz und Kostentransparenz für Bereiche und Organisationen der öffentlichen Verwaltung nachhaltig und zukunftsorientiert sicherzustellen.

Lehr-/Lernmethoden

Theoretischer Vortrag, Anwendungsfälle, Praxis-Fallstudien, Praxis-Vorträge

Empfohlene Vorkenntnisse

Öffentliches Rechnungswesen, Kaufmännisches Rechnungswesens, Grundlagen der Kostenrechnung,

Modulpromotor

Kleine, Dirk

Lehrende

Kleine, Dirk

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

25 Vorlesungen

15 Übungen

5 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

45 Literaturstudium

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Klümpers, B.; Möllers, H.; Zimmermann, E. Kommunale Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, 14. Auflage Münster/Hagen/Wuppertal, 17 Auflage 2010

Klümpers, B.; Möller, H.; Die produktorientierte Kosten- und Leistungsrechnung. Berlin 2002

Schauer, Reinbert/Andessner, Rene´ Clemens/Greiling, Dorothea: Rechnungswesen und Controlling für Nonprofit-Organisationen; Haupt- Verlag, Bern 2015

Schuster, F. Kommunale Kosten- und Leistungsrechnung Oldenbourg-Verlag 2002

Prüfungsleistung



Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Bemerkung zur Prüfungsform

Angabe zu Semesterbeginn

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der Methoden und Instrumente der Kosten- und Leistungsrechnung als Planungs- und Steuerungsinstrument und deren Anwendung unter Berücksichtigung der Besonderheiten öffentlicher Einrichtungen und Non Profit Organisationen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Marketing-Projekt

Marketing Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0844 (Version 8.0) vom 06.08.2020

Modulkennung

22B0844

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Durch die Realisierung des Marketing-Projektes finden die aus den bereits absolvierten Marketing-Modulen erarbeiteten Marketingkompetenzen bei der Lösung praxisrelevanter Problemstellungen vertiefend Anwendung. Zur Stärkung der Handlungskompetenz ist eine Zusammenarbeit mit Unternehmen dabei ebenso zwingend erforderlich wie das intensive Coaching der Studierenden.

Lehrinhalte

1. Allgemeine Grundlagen zum Projektmanagement im Marketing
2. Festlegung der Ziel- und Aufgabenstellung
3. Definition der Teams / Organisation
4. Erarbeitung von Lösungsansätzen
5. Präsentation / Diskussion der Lösungen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden setzen verschiedene Methoden und Werkzeuge ein, um Marketingprobleme zu lösen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können komplexe Marketingprobleme und Themen identifizieren, definieren, konzeptualisieren und kritisch analysieren, liefern Erkenntnisse und Lösungen. Sie präsentieren Lösungsansätze vor einem Fachpublikum

Lehr-/Lernmethoden

eLearning, Gruppenarbeiten, Projektarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Marktforschung, Marketing-Mix

Modulpromotor

Franke, Jürgen

Lehrende

Eggers, Sabine
Franke, Jürgen
Griese, Kai Michael
Roll, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

50	Kleingruppen
----	--------------

15	Literaturstudium
----	------------------

40	Fallstudien
----	-------------

Literatur

Becker, Jochen: Marketing-Konzeption, 8. Aufl., München 2009
Kotler, P. / Lane Keller, P / Bliemel, F. (2007):)Marketing-Management: Strategien für wertschaffendes Handeln, München
Kuß, A./Tomczak, T.: Käuferverhalten, 3. Auflage, Stuttgart 2004
Kuß, A.: Marktforschung, 2. Auflage, München 2007
Kuster, J. / Huber, E. / Lippmann, R.: Handbuch Projektmanagement, 2. Aufl., Berlin / Heidelberg 2008
Winkelmann, P.: Marketing und Vertrieb, 6. Auflage, München 2008

Prüfungsleistung

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem schriftlichen Projektbericht (PSC) und einem mündlichen Projektbericht (PMU). PSC und PMU werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der Anwendung von Methoden und Instrumente des Marketing-Management anhand des konkreten Praxisfalls

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Marktforschung

Marketing Research

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0845 (Version 10.0) vom 16.11.2020

Modulkennung

22B0845

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Konsumenten/Käufer/Kunden sind Dreh- und Angelpunkt im Marketing. Das gilt für alle Branchen oder Bereiche gleichermaßen. Um potentielle Nachfrager mit ihren Wünschen, Einstellungen und ihrem Verhalten zu erforschen (sogenannte "Consumer Insights" zu erhalten) und damit bessere Entscheidungen im Marketing zu ermöglichen, ist ein methodisches Instrumentarium erforderlich. Dieses stellt die Marktforschung zur Verfügung.

Lehrinhalte

1. Zentrale Erklärungsansätze der Käuferverhaltensforschung (u.a. Aktivierung, Involvement, Entscheidungsverhalten bei stärkerer und schwächerer kognitiver Kontrolle)
3. Forschungsansätze, Testdesigns in der Marktforschung
4. Datenquellen, Methoden der Befragung und Beobachtung, Big Data
5. Auswahl der Erhebungseinheiten
6. Auswertungsmethoden und Interpretation

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis über die Anwendungsmöglichkeiten der Marktforschung.

Wissensvertiefung

Sie sind vertraut mit Standardmethoden in der Praxis.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie sind in der Lage, in Einzelfällen zu entscheiden, welche Vorgehensweise unter den gegebenen Bedingungen am sinnvollsten ist.

Können - kommunikative Kompetenz

Damit sind sie kompetente Gesprächspartner auch für Dienstleister (Marktforschungsinstitute und Werbe-/Mediaagenturen).

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Selbststudium

Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing

Modulpromotor

Griese, Kai Michael

Lehrende

Franke, Jürgen

Griese, Kai Michael

Roll, Oliver

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.

Workload

Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.

Workload

Lerntyp

75 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Foscht/Swoboda: Käuferverhalten, 5. Auflage, Wiesbaden 2015

Kuß/Wildner/Kreis: Marktforschung, 5. Auflage, Wiesbaden 2014

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Prüfungsanforderungen

Vertiefte Kenntnisse der Marktforschungsmethodik

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Mitarbeiterführung und Performance Management

Leadership and Performance Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1262 (Version 6.0) vom 06.08.2020

Modulkennung

22B1262

Studiengänge

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die Führung von Mitarbeitern stellt in allen Organisationen eine Herausforderung dar, die sowohl die Personalabteilungen als auch alle Hierarchiestufen tangiert. Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum an Grundlagenwissen über die Führung von Mitarbeitern zu erwerben. Die Bedeutung der interaktiven und der strukturellen Dimension der Führung soll erfasst werden. Beispielsweise geht es darum zu erkennen, dass Führung von einer respektierenden und fördernden professionellen Gestaltung der Führungsbeziehung abhängt und dabei von Menschenbild und Führungsphilosophie sowie von den eigenen frühen Erfahrungen mit Führung bestimmt wird.

Dabei wendet sich das Modul zum einen an künftige Spezialisten in Personalabteilungen. Zum anderen ist das Modul so konzipiert, dass zukünftige Führungskräfte in allen Funktionsbereichen praxisrelevante Kompetenzen erwerben. Die Verknüpfung von theoretischen Erkenntnissen und anwendungsbezogener Problemlösekompetenz wird durch ein breites Spektrum verschiedener Lehr-/Lernmethoden gefördert.

Lehrinhalte

Motivation und Menschenbilder

Führungsstile und -theorien

Führung von Gruppen

Performance Management inkl. materiellen und immateriellen Anreizkomponenten

Herausforderungen der Führung

Frauen in Führungspositionen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können verschiedene Motivations- und Führungstheorien, Möglichkeiten und Grenzen von Führungsinstrumenten sowie Anreizsystemen erklären. Sie sind in der Lage Beispielfälle aus der Praxis kritisch zu reflektieren und Handlungsalternativen auszuwählen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis

- geeignete Führungsinstrumente erarbeiten,
- geeignete Elemente eines Anreizsystems zusammenstellen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können in der Praxis vorgefunden Führungssituationen und -instrumente kritisch analysieren und Verbesserungs-/Lösungsvorschläge präsentieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden erkennen in Beispielfällen die Zusammenhänge zwischen Führungssituation, Geführten und Führungskraft sowie organisationalem Rahmen. Sie sind in der Lage Führungsinstrumente und Anreizsysteme zu modifizieren, um die Mitarbeiterführung zu optimieren.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Selbsterfahrungsübungen, Fallübungen, Gruppenpräsentationen

Empfohlene Vorkenntnisse

Personal und Arbeitsrecht

Modulpromotor

Böhmer, Nicole

Lehrende

Böhmer, Nicole

Steinert, Carsten

Schinnenburg, Heike

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

20	Vorlesungen
----	-------------

20	Übungen
----	---------

5	Prüfungen
---	-----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

40	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

35	Referate
----	----------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Böhmer, Nicole; Schinnenburg, Heike; Steinert, Carsten (Hg.) (2012): Fallstudien im Personalmanagement. Entscheidungen treffen, Konzepte entwickeln, Strategien aufbauen. München.

Rosenstiel, Lutz von; Regnet, Erika; Domsch, Michel E.; n (Hg.) (2014): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 5. Aufl. Stuttgart.

Scholz, Christian (2014): Personalmanagement., 6. Auflage, München. Insbesondere: Kapitel 9 Personalführung.

Weibler, Jürgen (2013): Personalführung. 2. Aufl. Hagen.

sowie vertiefende Artikel aus Fachzeitschriften

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolioprüfung umfasst insgesamt 100 Punkte. Diese setzen sich zusammen aus einer einstündigen Klausur und einer Hausarbeit (K1: 50 Punkte & HA 50 Punkte).

Prüfungsanforderungen

Vertiefte Kenntnisse über Menschenbilder, Motivation, Führungstheorien und -instrumente sowie Anreizsysteme, die z. B. auf Fallstudien angewendet werden können. Erwartet wird ein Transfer auf konkrete Problemstellungen und die kritische Reflexion gewählter Handlungsstrategien.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Öffentliches Marketing

Public Marketing

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0803 (Version 8.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B0803

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Auch im öffentlichen Sektor werden zunehmend Kundenorientierung, Wettbewerbsfähigkeit und Dienstleistungsqualitäten verlangt. Um diesen Ansprüchen gerecht zu werden, werden verstärkt Anleihen beim privatwirtschaftlichen Marketing gemacht. Die Studierenden des Öffentlichen Management müssen daher die Grundlagen des Marketing beherrschen.

Lehrinhalte

- Begriffsbestimmung, Marketing-Management-Prozess
- SWOT-Analyse
- Leitbild und Corporate Identity, Marketing-Ziele
- Grundlagen der Marktforschung
- Marketing-Strategien und Grundzüge der Theorie des Konsumentenverhaltens
- Produktpolitik (u.a. Besonderheiten von Dienstleistungen, Innovationen, Marken)
- Kommunikationspolitik (Werbung, Public Relations, Event-Marketing, Besonderheiten der Internet-Kommunikation)
- Distributionspolitik
- Preispolitik
- Qualitätsmanagement

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden haben den Denkansatz des Marketing als komplexen Management-Prozess verstanden.

Wissensvertiefung

Sie können einschätzen, welche Chancen, aber auch welche Grenzen bei der Übertragung des Marketing-Ansatzes auf den öffentlichen Sektor bestehen. Sie können grundlegende Marketing-Instrumente in unterschiedlichen Entscheidungssituationen problemadäquat anwenden. Über die ausführliche Analyse von Praxisbeispielen haben die Studierenden berufsfeldbezogene Fähigkeiten erworben.

Lehr-/Lernmethoden

seminaristische Vorlesung, Gruppenarbeit mit Präsentationen

Modulpromotor

Wesselmann, Stefanie

Lehrende

Wesselmann, Stefanie

Lisowski, Rainer

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

56 Vorlesungen

4 Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Grundlagenliteratur:

Wesselmann, S. (2012), Hohn, B.: Public Marketing. Marketing-Management für den öffentlichen Sektor, 3. Auflage, Wiesbaden 2012

Weiterführende Literatur:

Kausch, T., Pirck, P., & Strahlendorf, P. (Hrsg.). (2013). Städte als Marken. Strategie und Management. Hamburg: New Business Verlag.

Lisowski, R., Meyer, C., Schmidt, M., Spitzer-Ewersmann, C., & Wesselmann, S. (2011). Wissensbasierte Stadtentwicklung. 16 Beispiele aus der Praxis. . Essen: Stifterverband.

Meffert, H.; Burmann, C.; Kirchgeorg, M.: Marketing. Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, 11. Aufl., Galer Springer, Wiesbaden.

Steinecke, A. (2007). Kulturtourismus. Marktstrukturen, Fallstudien, Perspektiven. . München u.a.: Oldenbourg.

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer Hausarbeit (HA). Das Referat und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der Grundlagen, Prinzipien und Methoden des Marketing.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Organisation, Projekt- und Prozessmanagement

Organisation, Project and Process Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0774 (Version 7.0) vom 16.11.2020

Modulkennung

22B0774

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die Umsetzung des Neuen Steuerungsmodells in öffentlichen Unternehmen und Nonprofit-Einrichtungen macht zugleich ein Umdenken hinsichtlich der Organisationsstrukturen und Verwaltungsprozesse erforderlich. Dezentrale Ressourcenverantwortung und Kontraktmanagement führen zu einem Paradigmenwechsel. Damit verbunden erfahren dezentrale Organisationsformen, Hierarchieabbau und Prozessmanagement eine große Bedeutung im Rahmen der Effektivitäts- und Effizienzverbesserung von Organisationen. Das Denken in Prozessen, stellt in erster Linie auf eine konsequente Outputorientierung mit einem internen und externen Kundenbezug ab. Dadurch treten verstärkt horizontale Systembeziehungen und -steuerungen an die Stelle traditioneller, vertikaler Weisungsbeziehungen. Die Veranstaltung thematisiert die Herausforderungen und Rahmenbedingungen und vermittelt die Methoden und Instrumente einer organisatorischen Neuausrichtung entsprechend der Prinzipien des Neuen Steuerungsmodells

Lehrinhalte

- Organisationstheorien und -modelle,
- Organisationsbegriff (institutionell, instrumentell, funktional),
- Besonderheiten der Organisation öffentlicher Einrichtungen und NPO's
- Organisationen als soziale Systeme,
- Aufbau- und Ablauforganisation von öffentlichen Verwaltungen, öffentlichen Betrieben und Organisationen des Dritten Sektors,
- Organisationsveränderungsprozesse (Change Management),
- Stellenwert der Prozessorientierung, der Prozessoptimierung in öffentlichen Einrichtungen und NPO's
- Geschäftsprozessmanagement, Prozessverantwortung im öffentlichen Einrichtungen und NPO's
- Elemente der Prozessorganisation und Handlungsfelder des Geschäftsprozessmanagements
- Arten und Ebenen von Geschäftsprozessen in Nonprofit-Organisationen und öffentlichen Einrichtungen
- Strukturierung der Geschäftsprozesse und Design der Prozessketten
- Ansätze und Methoden der Prozessoptimierung
- Gestaltung von Organisationsveränderungsprozessen im Nonprofit-Bereich
- Erfolgs- und Misserfolgskriterien von Veränderungsprozessen
- Idealtypischer Ablauf eines Veränderungsprozesses (Organisationszyklus)

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes allgemeines Wissen der Organisation sowie des Projekt- und Prozessmanagements. Sie kennen die grundlegenden Annahmen, die in den gängigen Theorien, Konzepten und Prinzipien/Regeln der Organisation, ihrer Strukturen und Prozesse eingebettet sind. Detaillierte Kenntnisse der für die öffentlichen Verwaltungen, Betriebe und Organisationen des Dritten Sektors relevanten Organisations- und Managementvoraussetzungen befähigen sie zu einem adäquaten Einsatz der Methoden und Instrumente. Ihnen sind die Spezifika des Projektmanagements vertraut.

Lehr-/Lernmethoden

Theorie und konzeptioneller Themenvortrag, Praxisfallstudien, Praxisvorträge von Vertretern der Verwaltungseinrichtungen, Gruppenarbeit

Modulpromotor

Kleine, Dirk

Lehrende

Kleine, Dirk

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

36	Vorlesungen
----	-------------

12	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

12	Exkursionen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

62	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

14	Literaturstudium
----	------------------

14	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

- Bea, Franz Xaver u. Elisabeth Göbel: Organisation. Theorie und Gestaltung, Stuttgart (jeweils aktuelle Aufl.).

- Deckert, K. u. Wind, F.: Das Neue Steuerungsmodell, Köln 2002.

- Hopp, Helmut und Astrid Göbel: Management in der öffentlichen Verwaltung. Organisations- und Personalarbeit in modernen Kommunalverwaltungen, Stuttgart (aktuelle Aufl.).

- Kieser, Alfred u. Mark Ebers (Hg.) (2006): Organisationstheorien, Stuttgart, Berlin, Köln (aktuelle Aufl.).

- Kuster, Jürgen et al: Handbuch Projektmanagement, Springer-Verlag, Berlin 2011

- Schreyögg, G.: Organisation. Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, Wiesbaden (aktuelle Aufl.).

- Schulte-Zurhausen, M. (2014): Organisation, München.

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform



Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem Referat (R). Die K1 und das Referat werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse zur Struktur und Entwicklung öffentlicher Verwaltungen, zu Veränderungsprozessen, Prozessorientierung und -optimierung

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Personal und Arbeitsrecht im öffentlichen Sektor

Human Resources and Labour Law in Public Sector

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0806 (Version 9.0) vom 18.11.2020

Modulkennung

22B0806

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Personalmanagement gewinnt vor dem Hintergrund der besonderen Bedingungen im öffentlichen Sektor zunehmend an Bedeutung. Bisher nur für Wirtschaftsorganisationen gängige Verfahren werden auch in der öffentlichen Verwaltung unter dem Motto "vom Verwalten zum Gestalten" wichtig. Die Studierenden gewinnen einen Überblick auf den Prozess von der Beschaffung, Einstellung und Eingliederung von Beschäftigten bis zu ihrem Ausscheiden.

Weiterhin werden die Studierenden mit dem Arbeitsrecht im öffentlichen Bereich vertraut gemacht. Dieses betrifft alle Angestellten der öffentlichen Verwaltungen. Dabei ist unerheblich, ob sie auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene oder in einer tertiären Einrichtung arbeiten. Das Arbeitsrecht ist das Regelungsinstrument zur rechtlichen Gestaltung der Arbeitsverhältnisse der Angestellten im öffentlichen Bereich. Für ein erfolgreiches Personalmanagement sind daher Kenntnisse im Arbeitsrecht, sowie es im öffentlichen Bereich gilt, unabdingbar. In diesem Modul wird sowohl auf das allgemeine Individualarbeitsrecht als auch auf das Kollektivarbeitsrecht und insbesondere auf den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) eingegangen.

Lehrinhalte

Lerninhalte Personalmanagement im öffentlichen Bereich:

1. Grundlegende Konzepte im Personalmanagement
2. Personalbestand und Personalbedarf
3. Personalbeschaffung und Personalauswahl
4. Personalentwicklung
5. Führung und Motivation (Grundlagen)
4. Personalentlohnung
5. Personalcontrolling
6. Aktuelle Herausforderungen im Personalmanagement

Lerninhalte Arbeitsrecht im öffentlichen Bereich:

1. Grundbegriffe des Arbeitsrechts
2. Rechtsquellen des Arbeitsrechts
3. Individualarbeitsrecht unter Berücksichtigung des TVöD
 - 3.1. Abschluss des Arbeitsvertrages
 - 3.2. Mängel des Arbeitsvertrages
 - 3.3. Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer
 - 3.4. Arbeitszeit
 - 3.5. Haftung des Arbeitnehmers
 - 3.6. Beendigungsmöglichkeiten eines Arbeitsverhältnisses
4. Kollektives Arbeitsrecht
 - 4.1. Tarifvertragsrecht
 - 4.2. Arbeitskampfrecht
 - 4.3. Betriebsverfassungsrecht

4.4. Personalvertretungsrecht
5. Das Arbeitsgerichtliche Verfahren

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können im Personalmanagement die verschiedenen Bausteine grundlegend beschreiben und vor dem Hintergrund der spezifischen Rahmenbedingungen des öffentlichen Sektors miteinander in Beziehung setzen. Sie kennen Methoden der Personalbeschaffung und Personalauswahl und sind in der Lage, für interne und externe Stellenbesetzungen adäquate Beschaffungswege auszuwählen und einen systematischen Einstellungsprozess zu beschreiben. Dabei können sie jeweils auch die grundlegenden arbeitsrechtlichen Anforderungen z. B. bei der Einstellung berücksichtigen. Im Kern des Moduls steht der Prozess von der Einstellung bis zum Ausscheiden von Beschäftigten unter den beiden Blickwinkeln des Arbeitsrechts und des Personalmanagements.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesung; Einbindung von Praktikern, Darstellung und Bearbeitung von Fallstudien z. B. an Hand von Urteilen des BAG.

Modulpromotor

Gorschlüter, Petra

Lehrende

Böhmer, Nicole

Braun von Reinersdorff, Andrea

Gorschlüter, Petra

Schinnenburg, Heike

Steinert, Carsten

Strauß, Rainer

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

15	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Literaturstudium
----	------------------

Literatur

Literatur zum Personalmanagement:

Bröckermann, R. (2016): Personalwirtschaft. Lehr- und Übungsbuch für Human Resource Management. 7., überarb. Auflage, Stuttgart. Schäffer-Poeschel

Hopp, H./Göbel, A.: Management in der öffentlichen Verwaltung. Organisations- und Personalarbeit in

modernen Kommunalverwaltungen. Stuttgart. Schäffer-Poeschel (jeweils aktuelle Auflage)

Scholz, C.(2014): Grundzüge des Personalmanagements. 2., überarb. Auflage. München. Vahlen

Literatur zum Arbeitsrecht:

In jeweils aktueller Auflage eines der folgenden Lehrbücher:

Bernd Müller, Arbeitsrecht im Öffentlichen Dienst, Verlag Vahlen;

Brox/Rüthers, Arbeitsrecht, Kohlhammer Verlag; Senne, Arbeitsrecht, Luchterhand Verlag.

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der verschiedenen Bausteine des Personalmanagements vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen des öffentlichen Managements.

Kenntnisse über das Arbeitsrecht im öffentlichen Bereich unter besonderer Berücksichtigung der einschlägigen Tarifverträge.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Personalmarketing und -entwicklung im öffentlichen Sektor

Human Resource Marketing and Development in the Public Sector

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0792 (Version 13.0) vom 18.11.2020

Modulkennung

22B0792

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul soll dazu beitragen, ein breites Spektrum personalwirtschaftlicher Kompetenzen im Management von öffentlichen Einrichtungen zu entwickeln. Dazu ist es notwendig, eine solide fachlich-theoretische Kompetenz mit methodischen und sozialen Kompetenzen zu verknüpfen, um im späteren Berufsalltag fundierte Entscheidungen treffen zu können. Dies gilt nicht nur für künftige Spezialisten in Personalabteilungen, sondern auch für künftige Führungskräfte anderer Funktionsbereiche, die z.B. für ihr Team einen neuen Mitarbeiter einstellen und dazu ebenfalls adäquate Kenntnisse einer systematischen Personalauswahl benötigen. Somit sollten gängige Verfahren der Personalauswahl und der Personalentwicklung von den Studierenden verstanden und sinnvoll eingesetzt werden.

Es geht um ein erweitertes Verständnis der Besonderheiten im Umgang mit den „Human Resources“ vor dem Hintergrund der besonderen Bedingungen im öffentlichen Sektor sowie um die Erkenntnis, dass bestehende Personalkonzepte kontinuierlich anhand neuer Erkenntnisse und veränderter Umweltbedingungen überprüft werden müssen und die persönliche Weiterbildung unumgänglich für eine erfolgreiche berufliche Tätigkeit ist.

Hervorzuheben ist, dass dem Anwendungsbezug wissenschaftlicher Forschungsergebnisse – somit der Verknüpfung theoretischer Erkenntnis mit praktischer Problemlösekompetenz – eine besondere Bedeutung zukommt (s. auch Methoden)

Lehrinhalte

Personalmarketing im öffentlichen Bereich
Personalrecruiting und Personalauswahl
Diversity-/genderspezifische Aspekte bei der Personalauswahl
Eingliederung neuer Mitarbeiter
Personalentwicklung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Vor dem Hintergrund der besonderen Bedingungen im öffentlichen Sektor können die Studierenden die Möglichkeiten und Grenzen der bearbeiteten Felder des Personalmanagement erklären und kritisch reflektieren. Sie sind in der Lage, anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen adäquate Vorgehensweisen auszuwählen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden können Ansätze des Personalmarketing, Methoden der Personalauswahl, der Eingliederung und der Personalentwicklung erklären.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können für Fälle aus der Praxis

- ein geeignetes Auswahlverfahren erarbeiten
- ein Eingliederungs- und Personalentwicklungskonzept erstellen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können Konzepte kritisch bewerten und Vorschläge zur Problemlösung kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können an Beispielen den Zusammenhang verschiedener personalwirtschaftlicher Instrumente im System öffentlicher Organisationen aufzeigen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Gruppenarbeit, Rollenspiele, Einzelpräsentation mit Feedbackübungen, Praktikervorträge mit anschließender Fachdiskussion

Empfohlene Vorkenntnisse

Personal und Arbeitsrecht im öffentlichen Sektor

Modulpromotor

Gorschlüter, Petra

Lehrende

Böhmer, Nicole

Braun von Reinersdorff, Andrea

Gorschlüter, Petra

Schinnenburg, Heike

Steinert, Carsten

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

10	Übungen
----	---------

5	individuelle Betreuung
---	------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

38	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

28	Literaturstudium
----	------------------

24	Referate
----	----------

Literatur

Beck, C. (2012): Personalmarketing 2.0. Vom Employer Branding zum Recruiting. Köln. Wolters

Becker, C. (2013): Personalentwicklung. Bildung, Förderung und Organisationsentwicklung in Theorie und Praxis. 6., überarb. und aktualisierte Auflage. Stuttgart. Schäffer-Poeschel

Rosenstiel, L. v./Regnet, E./Domsch, M. E. (Hrsg.) (2009): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement. 6. Auflage. Stuttgart. Schäffer-Poeschel (einzelne Artikel)

Scholz, C. (2014): Personalmanagement. Informationsorientierte und verhaltenstheoretische Grundlagen. 6., neubearb. und erw. Auflage. München. Vahlen

Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg) (2014): Lehrbuch der Personalpsychologie. 3. Auflage. Göttingen. Hogrefe (einzelne Artikel)

sowie jeweils aktuelle fallspezifische Literatur

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Planen und Entscheiden

Planning and Decision Making

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0776 (Version 8.0) vom 16.11.2020

Modulkennung

22B0776

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Ziel des Moduls ist es, grundlegende Kenntnisse der Planungs- und Entscheidungsprozesse in Verwaltungsorganisationen zu vermitteln.

Lehrinhalte

Planungs- und Entscheidungstheorien/-modelle, Rational-Choice-Theorien, Theorien der "bounded rationality", Planungs- und Entscheidungsmethoden, Entscheidungsprozesse in Organisationen des öffentlichen und Dritten Sektors, Analyse politischer Entscheidungsprozesse, Organisations- und Managementtheorien der öffentlichen Verwaltung, öffentlicher Betriebe und von Organisationen im Dritten Sektor.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die das Modul Planen und Entscheiden studiert haben, verfügen über profunde Kenntnisse unterschiedlicher Entscheidungstheorien. Insbesondere sind ihnen die grundlegenden Annahmen der Rational-Choice-Theorien bekannt, ebenso deren Kritik insbesondere durch die verhaltenswissenschaftliche Entscheidungstheorie sowie die systemische Organisationstheorie. Die Studierenden sind mit Prozessen der Zielbildung vertraut, sie verfügen über Kriterien der Bewertung von Entscheidungsalternativen. Sie sind in der Lage, Planungsprozesse in Verwaltungen, öffentlichen Betrieben und Organisationen des Dritten Sektors systematisch durchzuführen und kritisch zu reflektieren. Sie wissen um die Besonderheiten politischer Entscheidungsprozesse. Ihnen sind die verschiedenen Organisations- und Managementtheorien für die öffentliche Verwaltung, öffentliche Betriebe und Organisationen des Dritten Sektors vertraut.

Lehr-/Lernmethoden

Vortrag, Referate, Gruppenarbeit, Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Organisation, Kenntnisse über das politisch-administrative System (Verhältnis von Politik und Verwaltung/Öffentlichkeit)

Modulpromotor

Loer, Kathrin

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

58 Seminare

2 Prüfungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

16 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

32 Referate

42 Hausarbeiten

Literatur

- Adam, Dietrich (1996): Planung und Entscheidung. Modelle - Ziele - Methoden. Mit Fallstudien und Lösungen, 4., vollständig überarb. und wesentl. erweiterte Aufl., Wiesbaden.
- Anheier, Helmut et al. (1997): Der Dritte Sektor in Deutschland. Organisationen zwischen Staat und Markt im gesellschaftlichen Wandel, Berlin.
- Badelt, Christoph /Meyer, Michael / Simsa, Ruth (2007): Handbuch der Nonprofit Organisation, 4., überarb. Aufl., Stuttgart.
- Bea, Franz Xaver und Göbel, Elisabeth: Organisation. Theorie und Gestaltung, Stuttgart (aktuelle Aufl.).
- Hopp, Helmut u. Astrid Göbel (2004): Management in der öffentlichen Verwaltung, 2., überarb. u. erweiterte Aufl., Stuttgart.
- Kieser, Alfred u. Mark Ebers (Hg.): Organisationstheorien, Stuttgart, Berlin, Köln (aktuelle Aufl.).
- Kunz, Volker (2004): Rational Choice, Frankfurt / New York.
- Luhmann, Niklas (2000): Organisation und Entscheidung, Opladen/Wiesbaden.
- Schreyögg, G. (1999): Grundlagen moderner Organisationsgestaltung, 3. Aufl., Wiesbaden.
- Schmid, Michael (2004): Rationales Handeln und soziale Prozesse, Wiesbaden.
- Schwarz, Peter (2005): Management-Prozesse und -Systeme in Nonprofit-Organisationen. Entscheidung, Steuerung/Planung, Kontrolle, Bern/Stuttgart/Wien.
- Simon, Herbert (1976): Administrative Behavior. A Study of Decision-Making Processes in Administrative Organizations, 3. Aufl., New York.

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Präsentation

Referat

Prüfungsanforderungen

Grundlegende Kenntnisse von Planungs- und Steuerungstheorien, insbesondere des Neuen Steuerungsmodells (NS) und seiner Weiterentwicklungen. Reflektiertes Wissen über Planung und Verlauf von Entscheidungsprozessen unter besonderer Berücksichtigung der politischen und administrativen Kontexte.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Principles of Event Management

Principles of Event Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1293 (Version 9.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B1293

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

This module introduces the students to the event market. It offers an overview on different event types, the regional economic impacts of events as well as current issues and trends within the industry. The students also gain first insights into the management of events, which includes topics such as service management, quality management and project management of events.

Lehrinhalte

1. The event market (with a focus on business events)
 - 1.1. Introduction
 - 1.2. Exhibitions and trade shows
 - 1.3. Association events
 - 1.4. Corporate Events
 - 1.5. Mega events, sports and leisure events
 - 1.6. Event sponsoring
 - 1.7. Regional economic impacts of events
 - 1.8. Sustainable Events
 - 1.9. Trends in event management
2. Managing events
 - 2.1. Management of services
 - 2.2. Quality management
 - 2.3. Project management

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Students who successfully complete this module

- know the different types of events as well as the responsibilities of key players within the industry.
- gained insights into the regional economic impact of events (particularly for Germany).
- are familiar with the peculiarities of events as services and forms of live communication and the effects on quality Management.
- understand project management as an important basis for successful events.

Wissensvertiefung

Students who successfully complete this module

- can critically discuss and evaluate economic, environmental and social impacts of events.
- can name and assess chances and risks of different events as well as related consequences.

Können - instrumentale Kompetenz

Students who successfully complete this module
- can apply important project management methods and tools.
- develop and assess event budgets.

Können - kommunikative Kompetenz

Students who successfully complete this module demonstrate effective communication and team working skills.

Können - systemische Kompetenz

Students who successfully complete this module can identify, determine and assess successful management structures and decision-making processes.

Lehr-/Lernmethoden

Lectures
Case studies
Group work

Modulpromotor

Werner, Kim

Lehrende

Werner, Kim
Große Ophoff, Markus
von Papen, Jost

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

35	Vorlesungen
----	-------------

10	betreute Kleingruppen
----	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Kleingruppen
----	--------------

25	Literaturstudium
----	------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Allen, J., O'Toole, W., Harris, R., & McDonnell, I. (2011). Festival and Special Event Management. (5th ed.) Milton: Wiley

Beech, J., Kaiser, S., & Kaspar, R. (2014). The Business of Events Management. Harlow, UK: Pearson

Getz, D. (2005). Event Management and Event Tourism. New York: Cognizant Communications Corporation



Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1), einer Präsentation (PR) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 wird mit 50 Punkten, die PR wird mit 10 Punkten und der PSC wird mit 40 Punkten bei der Berechnung der Endnote gewichtet.

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer einstündigen Klausur (K1) und einem schriftlichen Projektbericht (PSC). Die K1 und der PSC werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Englisch

Projekt 1

Project 1

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1271 (Version 8.0) vom 16.11.2020

Modulkennung

22B1271

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul bietet in Form eines Projektes eine praxisorientierte Anwendung der erlernten Managementqualifikationen in einem ausgewählten Schwerpunkt im Öffentlichen Sektor bzw. NPO's. Besonderes Augenmerk wird auf die projektadäquate Präsentation des Projektergebnisses gelegt. Sie sollen dadurch ihre Kommunikationsfähigkeiten, insbesondere vor fachlichem Publikum trainieren.

Lehrinhalte

Die Projekte mit Kooperationspartnern aus dem Öffentlichen Sektor sollen thematisch bereits behandelte Studienbereiche vertiefen. Die konkrete Themen- und Aufgabenstellung ergibt sich aus der Themenstellung des Kooperationspartners.

Die inhaltliche Arbeit wird durch die Dozenten begleitet, im Vordergrund steht jedoch die eigenständige Arbeit in Projektgruppen, die sich selbstständig koordinieren sollen. Dabei werden die Grundlagen ausgewählter kommunikativer Kompetenzen trainiert, u.a. in Argumentation, Diskussion und Gesprächsführung. Ziel des Projektes ist es, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Praxis, für ausgewählte Organisationen (öffentliche Einrichtungen und NPO's) Themen aus dem Management zu untersuchen und gemeinsam Lösungs- und Realisierungsvorschläge zu entwickeln. Auf der Grundlage von praxisorientierten Problemstellungen wird die Ausgangslage analysiert und strategische sowie operative Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet. Weiterhin erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit Umsetzungsproblemen unter Berücksichtigung des Managements sowie der beteiligten Mitarbeiter, Ansprechpartner der Organisation. Mögliche Themenstellungen können beispielhaft Kundenanalysen, der Aufbau eines strategischen Prozessmanagements, Prozessanalysen und Changemanagement, ein optimiertes Personal- und Ressourcenmanagement oder die Analyse von Kosten- und Effizienzverbesserungen einer Organisation sein. Den Abschluss bildet eine Präsentation beim Praxispartner. Vorbereitend werden verschiedene Präsentationsformen mit den Studierenden geübt und kritisch reflektiert.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die theoretisch erworbenen Grundlagen der Öffentlichen Betriebswirtschaftslehre in den jeweiligen Teilgebieten praktisch anwenden und für gestellte Probleme Lösungen entwickeln.

Die Studierenden können die Grundlagen des Projektmanagements praktisch anwenden. In den Projektgruppen können die Studierenden Argumente so sammeln, aufbereiten und anordnen, dass sie ihren Standpunkt überzeugend in unterschiedlichen Gesprächs- und Diskussionsrunden vertreten können. Sie können je nach Rolle in der Projektgruppe die Gruppengespräche zielgerichtet mitgestalten, insbesondere in der Rolle des Projektgruppensprechers.

Studierende können Informationen professionell und überzeugend präsentieren. Sie bauen dabei einen persönlichen Kontakt zum Publikum auf und nutzen ausgewählte rhetorische Elemente und Visualisierungen zur Erhöhung der Verständlichkeit.

Lehr-/Lernmethoden

Eigenständige Gruppenarbeit, Koordination des Gesamtprojektes, Inputs der Lehrenden zum Projektthema

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundkenntnisse des Projektmanagements und der Kommunikation sowie der Öffentlichen BWL

Modulpromotor

Kleine, Dirk

Lehrende

Wesselmann, Stefanie

Kleine, Dirk

Müller-Bromley, Nicolai

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

30 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

120 Kleingruppen

Literatur

Einführende Literatur zum Projektmanagement und zu Visualisierungs- und Präsentationstechniken, ansonsten einschlägige Literatur zu den Fachthemen der einzelnen Projekte.

Kommunikation und Präsentation:

Böhringer, J. u.a.: Präsentieren in Schule, Studium und Beruf. Berlin Heidelberg. Springer Verlag, 2007

Friedrich, W.G.: Die Kunst zu präsentieren. 2. Aufl., Heidelberg. Springer Verlag, 2000

Kuster, Jürgen et al: Handbuch Projektmanagement, Springer-Verlag, Berlin 2011

Thiele, A.: Innovativ Präsentieren. Frankfurt am Main. F.A.Z.-Institut für Management, 2002

Unbenotete Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Projektbericht, medial

Referat

Bemerkung zur Prüfungsform

Leistungsnachweis

Prüfungsanforderungen



Kenntnisse über Projektmanagement anhand ausgewählter Praxisfälle sowie die Präsentation von deren Ergebnisse.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Projekt 2

Project 2

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0770 (Version 8.0) vom 16.11.2020

Modulkennung

22B0770

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Das Modul bietet in Form eines Projektes mit Kooperationspartnern aus dem Öffentlichen Sektor eine praxisbezogenen Anwendung erworbener Kenntnisse zum Zwecke der Lösung praktischer Probleme.

Lehrinhalte

Die Lehrinhalte leiten sich aus dem Thema und der Problemstellung des jeweiligen Kooperationspartners aus der Praxis ab. Die Projekte mit Kooperationspartnern aus dem Öffentlichen Sektor sollen thematisch bereits behandelte Studienbereiche vertiefen. Die konkrete Themen- und Aufgabenstellung ergibt sich aus der Themenstellung des Kooperationspartners.

Die inhaltliche Arbeit wird durch die Dozenten begleitet, im Vordergrund steht jedoch die eigenständige Arbeit in Projektgruppen, die sich selbstständig koordinieren sollen. Dabei werden die Grundlagen ausgewählter kommunikativer Kompetenzen trainiert, u.a. in Argumentation, Diskussion und Gesprächsführung. Ziel des Projektes ist es, gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Praxis, für ausgewählte Organisationen (öffentliche Einrichtungen und NPO's) Themen aus dem Management zu untersuchen und gemeinsam Lösungs- und Realisierungsvorschläge zu entwickeln. Auf der Grundlage von praxisorientierten Problemstellungen wird die Ausgangslage analysiert und strategische sowie operative Verbesserungsmaßnahmen abgeleitet. Weiterhin erfolgt eine intensive Auseinandersetzung mit Umsetzungsproblemen unter Berücksichtigung des Managements sowie der beteiligten Mitarbeiter, Ansprechpartner der Organisation.

Den Abschluss bildet eine Präsentation beim Praxispartner. Vorbereitend werden verschiedene Präsentationsformen mit den Studierenden geübt und kritisch reflektiert

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können die theoretisch erworbenen Kenntnisse des Öffentlichen Managements zum Zwecke praktischer Problemlösungen anwenden.

Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit zum eigenständigen Projektmanagement.

Die Studierenden sind in der Lage, die Arbeitsergebnisse zu präsentieren.

Lehr-/Lernmethoden

Kurze Theorien-Inputs von Seiten der Lehrenden, eigenständige Gruppenarbeit, periodische Treffen im Plenum zur Projektabstimmung und Abschlusspräsentation i.d.R. beim Kooperationspartner.

Empfohlene Vorkenntnisse

Erfolgreiche Absolvierung des Projektes 1 (Leistungsnachweis)

Modulpromotor

Kleine, Dirk

Lehrende

Kleine, Dirk

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

30 betreute Kleingruppen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

120 Kleingruppen

Literatur

Einführende Literatur zum Projektmanagement. ansonsten einschlägige Literatur zu den Fachthemen der einzelnen Projekte.

Böhringer, J. u.a.: Präsentieren in Schule, Studium und Beruf. Berlin Heidelberg. Springer Verlag, 2007

Friedrich, W.G.: Die Kunst zu präsentieren. 2. Aufl., Heidelberg. Springer Verlag, 2000

Kuster, Jürgen et al: Handbuch Projektmanagement, Springer-Verlag, Berlin 2011

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Projektbericht, medial

Referat

Bemerkung zur Prüfungsform

Prüfungsleistung

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse über Projektmanagement und Dokumentation der eingesetzten Methoden zur Lösung des bearbeiteten Praxisproblems.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Propädeutikum Rechnungswesen

Preparatory Course Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0913 (Version 10.0) vom 17.10.2017

Modulkennung

22B0913

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

In der Veranstaltung Propädeutikum Rechnungswesen werden Grundlagen der doppelten Buchführung und der Kosten- und Leistungsrechnung vermittelt.

Lehrinhalte

Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschließen von Bestands- und Erfolgskonten, Berechnung und Buchen von Abschreibungen, Buchen von Bestandsveränderungen, Buchen von Rechnungsabgrenzungsposten, Dimensionen des Rechnungswesens, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Plankostenrechnung

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse in Bezug auf die folgenden Themengebiete: Buchen auf Bestands- und Erfolgskonten, Abschließen von Bestands- und Erfolgskonten, Berechnung und Buchen von Abschreibungen, Buchen von Bestandsveränderungen, Buchen von Rechnungsabgrenzungsposten, Dimensionen des Rechnungswesens, Kostenartenrechnung, Kostenstellenrechnung, Plankostenrechnung.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden sind in der Lage, Geschäftsvorfälle zu verbuchen, Abschreibungen vorzunehmen und Rechnungsabgrenzungsposten zu verbuchen.

Sie können einfache Kostenarten-, Kostenstellen- und Plankostenrechnungen vornehmen.

Lehr-/Lernmethoden

Lehrvortrag, Hörsaalübungen, Fallstudien

Modulpromotor

Balzer, Heike

Lehrende

Balzer, Heike

Leistungspunkte

0

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

Schmolke/Deitermann: Industrielles Rechnungswesen IKR

Eisele: Technik des betrieblichen Rechnungswesens

Weber/Weißberger: Einführung in das Rechnungswesen – Bilanzierung und Kostenrechnung

Unbenotete Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Bemerkung zur Prüfungsform

Einstufungstest bzw. Prüfung am Ende des Semesters

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Rechnungslegung

Accounting

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0198 (Version 11.0) vom 06.08.2020

Modulkennung

22B0198

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul befähigt die Studierenden aufbauend auf gebuchten Geschäftsvorfällen den Jahresabschluss aufzustellen. Die Jahresabschlüsse sollen primär gem. HGB und darüber hinaus auch ansatzweise nach IAS/IFRS und IPSAS aufgestellt und analysiert werden.

Lehrinhalte

Rechnungslegung nach Handelsrecht: Adressaten und Ziele des Jahresabschlusses, Zusammenhang zwischen Handels- und Steuerbilanz, Erstellung von Bilanz sowie von Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht;
Ansatz, Bewertung und Ausweis von Bilanzpositionen

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, Jahresabschlüsse nach Handelsrecht zu verstehen, zu analysieren und aufzustellen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Übungen, Fallbeispiele. Diskussionen und Selbststudium der Studierenden

Empfohlene Vorkenntnisse

bestandener Einstufungstest Rechnungswesen oder bestandenes Propädeutikum Rechnungswesen

Modulpromotor

Kröger, Christian

Lehrende

Kröger, Christian

Lasar, Andreas

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

60 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

30 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Handelsgesetzbuch, 3. Buch (z.B. in NWB: Wichtige Wirtschaftsgesetze)

Coenenberg, A.G., Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, neueste Auflage

Federmann, R., Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht, verschied. Auflagen

Buchholz R., Grundzüge des Jahresabschlusses nach HGB und IAS, neueste Auflage

Schmolke/Deitermann, Industrielles Rechnungswesen IKR, neueste Auflage

Gräfer, Bilanzanalyse, verschiedene Auflagen

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Recht und Politik der Europäischen Union

Law and Politics of the European Union

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0772 (Version 6.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B0772

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Lehrinhalte

1. Historische Entwicklung der europäischen Integration
2. Institutioneller Rahmen der Europäischen Gemeinschaften
3. Haushalt der Europäischen Gemeinschaften
4. Europäische Rechtsordnung
5. Grundfreiheiten des Binnenmarktes
 - 5.1. Freiheit des Warenverkehrs
 - 5.2. Freizügigkeit der Arbeitnehmer
 - 5.3. Niederlassungsfreiheit der Unternehmer
 - 5.4. Dienstleistungsfreiheit
 - 5.5. Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs
- 5.6. Allgemeines Diskriminierungsverbot
6. Politiken der EG
 - 6.1. Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)
 - 6.2. Wettbewerbsregeln
 - 6.3. Rechtsangleichung und Europäisches Gesellschaftsrecht
 - 6.4. Steuerliche Vorschriften
 - 6.5. Wirtschafts- und Währungsunion
 - 6.6. Gemeinsame Handelspolitik und Entwicklungszusammenarbeit
 - 6.7. Umweltschutz
 - 6.8. Gemeinsame Verkehrspolitik und Transeuropäische Netze
 - 6.9. Verbraucherschutz
 - 6.10. Sozial- und Beschäftigungspolitik
 - 6.11. Strukturpolitik
 - 6.12. Bildung und Kultur
 - 6.13. Forschungspolitik
 - 6.14. Visa- und Einwanderungspolitik
7. Polizeiliche und justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen
8. Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites und integriertes Wissen über das System der Europäischen Union, vor allem der Europäischen Gemeinschaft. Sie verstehen, wie die Europäische Union auf das Handeln im öffentlichen Sektor und den im ökonomischen Bereich handelnden Staat einschließlich der Kommunen einwirkt.

Wissensvertiefung

Insbesondere verstehen sie die den Prozess der Europäischen Integration, die Struktur der Europäischen Union und die Grundfreiheiten des Binnenmarktes. Sie verfügen über Kenntnisse der wichtigsten europäischen Politikbereiche.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie sind in der Lage, in ihrem späteren Berufsfeld diese Fragen gegenüber Mitarbeitern und Vorgesetzten zu kommunizieren.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristisches Lehrgespräch mit integrierten Fallstudien.

Modulpromotor

Müller-Bromley, Nicolai

Lehrende

Müller-Bromley, Nicolai

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

90 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

0 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

Literatur

in jeweils aktueller Auflage:

Bieber,R./Epiney,A./Haag,M: Die Europäische Union. Recht und Politik, Baden-Baden

Hakenberg, W.: Europarecht, München

Ohr, R., Theurl, Th. (Hrsg.): Kompendium Europäischer Wirtschaftspolitik, München

Oppermann, Th./Classen, C. D./Nettesheim, M.: Europarecht, München

Schäfer, P., Studienbuch Europarecht: Das Wirtschaftsrecht der EG, Stuttgart

Weidenfeld, W. (Hrsg.): Die Europäische Union. Politisches System und Politikbereiche, Bonn

Wessels, W.: Das politische System der Europäischen Union, Wiesbaden

Prüfungsleistung



Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Rechts- und Sozialwissenschaftliches Seminar

Seminar in Law and / or Social Science

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1272 (Version 7.0) vom 19.11.2020

Modulkennung

22B1272

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Lehrinhalte

In diesem Modul werden aktuelle Themen und Probleme aus der Praxis und Wissenschaft aus dem Studienbereich vertieft mit den Studierenden erarbeitet und diskutiert. Um den Seminarcharakter zu gewährleisten sollen möglichst zwei Seminare angeboten werden.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erlernen an einem konkreten Thema den kritischen Umgang mit kontroversen wissenschaftlichen Positionen und deren methodischen Voraussetzungen und Probleme. Sie erhalten einen Überblick über den Forschungsprozess- und stand zu einem exemplarischen Thema.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar

Modulpromotor

Loer, Kathrin

Lehrende

Wesselmann, Stefanie

Kleine, Dirk

Müller-Bromley, Nicolai

Loer, Kathrin

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

30 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

45 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

15 Hausarbeiten

15 Referate

45 Literaturstudium

Literatur

abhängig vom Thema

Prüfungsleistung

Mündliche Prüfung

Hausarbeit

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Staats- und Verfassungsrecht

State and Constitutional Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0804 (Version 7.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B0804

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Verständnis der staatlichen Ordnung nach dem Grundgesetz und den deutschen Landesverfassungen ist Grundvoraussetzung jeder Arbeit bei oder Zusammenarbeit mit staatlichen und kommunalen Einrichtungen.

Lehrinhalte

1. Einführung
 - 1.1. Staat und Verfassung als Gegenstände der Allgemeinen Staatslehre
 - 1.2. Überblick über die deutsche Verfassungsgeschichte
 - 1.3. Grundzüge der Verfassungsinterpretation
2. Verfassungsstrukturprinzipien und Staatszielbestimmungen im GG
 - 2.1. Republik
 - 2.2. Demokratie
 - 2.3. Rechtsstaat
 - 2.4. Bundesstaat
 - 2.5. Sozialstaat
 - 2.6. Umwelt- und Tierschutz
 - 2.7. Sonstige Staatszielbestimmungen
3. Staatsorganisationsrecht
 - 3.1. Bundestag
 - 3.2. Bundesrat
 - 3.3. Gemeinsamer Ausschuss
 - 3.4. Bundespräsident
 - 3.5. Bundesregierung
 - 3.6. Bundesverfassungsgericht
4. Grundrechte
 - 4.1. Allgemeine Grundrechtslehren
 - 4.2. Menschenwürde
 - 4.3. Personale Freiheitsrechte
 - 4.4. Kommunikative/politische Freiheitsrechte
 - 4.5. Wirtschaftliche Freiheitsrechte
 - 4.6. Gleichheitsrechte

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, haben ein breites und integriertes Wissen, ein kritisches Verständnis ausgewählter grundlegender Theorien, Konzepte, Prinzipien/Regeln und Terminologien sowie einen Überblick und ein Verständnis bezogen auf die Erkenntnis- und Forschungsprozesse über das Staats- und Verfassungsrecht der Bundesrepublik Deutschland und die wesentlichen Besonderheiten der deutschen Landesverfassungen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die wesentlichen aktuellen verfassungsrechtlichen Fragestellungen und können neue und/oder unbekannte Fragestellungen selbständig bearbeiten.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, unterziehen verfassungsrechtliche Fragestellungen einer kritischen Analyse und Bewertung, identifizieren und analysieren berufsbezogene Standardprobleme und -themen, unterziehen wissenschaftlich begründete Problemlösungen einer kritischen Betrachtung und ziehen unterschiedliche Quellen zur Urteilsbildung heran.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden die Methoden der verfassungsrechtlichen Interpretation an, um Standardaufgaben und fortgeschrittene Aufgaben zu bearbeiten, und arbeiten in berufsbezogenen Kontexten, die vielfach nicht vorhersehbar sind.

Lehr-/Lernmethoden

Lehrgespräch und Fallstudien.

Modulpromotor

Müller-Bromley, Nicolai

Lehrende

Müller-Bromley, Nicolai

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

Literatur

Lehrbücher zum Staats- und Verfassungsrecht in jeweils aktueller Auflage, z. B.:

Katz, Alfred, Staatsrecht, Heidelberg;

Degenhart, Christoph, Staatsrecht I, Heidelberg;

Pieroth, Bodo/Schlink, Bernhard, Staatsrecht II (Grundrecht), Heidelberg;

Hesse, Konrad, Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland;

Stein, Ekkehardt/Frank, Götz, Staatsrecht, Tübingen;

Richter, Ingo/Schuppert, Gunnar Folke, Casebook Verfassungsrecht, München.



Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse der staatlichen Ordnung nach dem Grundgesetz (Geschichte, Prinzipien, Organisation, Grundrechte).

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Stadtmarketing und Tourismus

Citymarketing and Tourism

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0766 (Version 13.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B0766

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Städte und Regionen stehen im Wettbewerb um hochqualifizierte Einwohner, Unternehmen, Touristen, Großveranstaltungen, Fördermittel etc.. Vor dem Hintergrund der Globalisierung und des demographischen Wandels verstärkt sich dieser Wettbewerb. Mit Hilfe des Marketing-Instrumentariums versuchen Städte ihre Wettbewerbsposition zu verbessern. In der Veranstaltung werden zum einen die aktuellen Herausforderungen der Kommunen analysiert und zum anderen Ziele, Strategien und Instrumente des Stadtmarketing anhand von Fallbeispielen behandelt. Dabei wird ein Schwerpunkt im Bereich Tourismus gelegt.

Lehrinhalte

- Analyse der aktuellen Probleme und Entwicklungstrends von Städten und Regionen
- Stadtmarketing als Antwort auf den Städtewettbewerb
- Ziele und Handlungsfelder des Stadtmarketing
- Ablauf eines idealtypischen Stadtmarketingprozesses, Netzwerkmanagement
- Akteure, Konfliktlinien, Erfolgsfaktoren im Stadtmarketing
- Image-Analyse und Leitbild-Entwicklung
- Netzwerkmanagement
- Aufbau von Stadtmarken

Analyse ausgewählter Handlungsfelder anhand von Fallstudien (wahlweise auch in Form eines Planspiels):

1. Handlungsfeld Tourismus und Kultur
2. Handlungsfeld Innenstadt und Einzelhandel
3. Handlungsfeld Wirtschaftsförderung

- Analyse von Kommunikationskonzepten von Städten
- Diskussion der Möglichkeiten und Grenzen der strategischen Steuerung von Städten (Governance), Probleme interkommunaler Kooperation

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden kennen die gravierendsten Probleme, denen Kommunen jetzt und vermehrt in Zukunft ausgesetzt sind. Sie haben ein fundiertes Verständnis davon, welche Ziele und Erwartungen mit Stadtmarketing-Prozessen verbunden sind. Sie setzen sich kritisch mit den Grenzen der Steuerbarkeit stadtentwicklungspolitischer Prozesse auseinander und können ausgewählte Methoden problemadäquat anwenden. Über die ausführliche Analyse von Praxisbeispielen haben die Studierenden berufsfeldbezogene Fähigkeiten erworben.

Lehr-/Lernmethoden

Theorie-Inputs, Vorträge von Praxisvertretern, Erarbeitung von Fallstudien in Gruppenarbeit, Exkursionen

Empfohlene Vorkenntnisse

Marketing-Einführung im Grundstudium.

Modulpromotor

Wesselmann, Stefanie

Lehrende

Wesselmann, Stefanie

Lisowski, Rainer

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

41 Vorlesungen

7 betreute Kleingruppen

12 Exkursionen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

40 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

25 Literaturstudium

25 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Bieger, T. (2013). Tourismuslehre - ein Grundriss. (3. Ausg.). Bern: Haupt Verlag.

Birk, F. u. (2006). Stadtmarketing. Status quo und Perspektiven . Berlin : Dt. Institut für Urbanistik.

Datko, G. (2009). Stadtmarketing als Instrument der Kommunikation, Kooperation und Koordination. Untersuchung kooperativer Stadtmarketingansätze mit Blick auf den Dreiländervergleich Deutschland-Österreich-Schweiz. Hamburg .

Doderer, A. (2010). Die Psychologie erfolgreichen Standortmarketings. Gerlingen : KSB-Media.

Freytag, T., & Kagermeier, A. (2008). Städtetourismus zwischen Kultur und Kommerz. München; Wien : Profil Verlag.

Hilber, M., & Datko, G. (Hrsg.). (2012). Stadtidentität der Zukunft . Zürich : jovis Verlag.

Kausch, T., Pirck, P., & Strahlendorf, P. (Hrsg.). (2013). Städte als Marken. Strategie und Management. Hamburg: New Business Verlag.

Kühne, M. (2008). Die Stadt als Marke. Eine qualitative-empirische Untersuchung zur identitätsorientierten Markenpolitik von Städten. Aachen : Shaker Verlag .

Lisowski, R., Meyer, C., Schmidt, M., Spitzer-Ewersmann, C., & Wesselmann, S. (2011). Wissensbasierte

Stadtentwicklung. 16 Beispiele aus der Praxis. . Essen: Stifterverband.

Nasutta, M., & Cordts, S. (2012). Städte und Regionen als Marke. Heide: manaBuch .
Steinecke, A. (2007).

Kulturtourismus Marktstrukturen, Fallstudien, Perspektiven. . München u.a.: Oldenbourg.

Wesselmann, S. (2012), Hohn, B.: Public Marketing. Marketing-Management für den öffentlichen Sektor,
3. Auflage, Wiesbaden 2012

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einem Referat (R) und einer Hausarbeit (HA). Das Referat und die Hausarbeit werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Prüfungsanforderungen

Vertiefte Kenntnisse der Methoden des Public Marketing, Transfer auf Städte und Regionen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Steuerliches Verfahrensrecht und Verkehrssteuern

Tax Procedural Law and Tax on Capital Movements

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0859 (Version 10.0) vom 06.08.2020

Modulkennung

22B0859

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Vermittlung der Grundlagen des steuerlichen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrssteuern

Lehrinhalte

Überblick über das deutsche Verfahrensrecht und die einschlägigen Vorschriften der Umsatzsteuer sowie der Grunderwerbsteuer.

Gliederung im Einzelnen:

1. Allgemeine Verkehrssteuer/Umsatzsteuer

1.1. Grundlagen

1.2. Steuersubjekt

1.3. Steuerbare Umsätze

1.4. Steuerbefreiungen

1.5. Bemessungsgrundlage

1.6. Steuersatz

1.7. Rechnungserteilung

1.8. Berechtigung zum Vorsteuerabzug

1.9. Besteuerungsverfahren

2. Spezielle Verkehrssteuern/Grunderwerbsteuer

2.1. Steuersubjekt

2.1. Steuerbare Umsätze

2.1. Steuerbefreiungen

2.1. Bemessungsgrundlage

2.1. Steuersatz

3. Abgabenordnung

3.1. Steuerschuldrecht

3.2. Das Besteuerungsverfahren

3.3. Ermittlungsverfahren

3.4. Festsetzungsverfahren

3.5. Berichtigungs- bzw. Rechtsbehelfsverfahren

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen über den Umfang, die Wesensmerkmale und die wesentlichen Themen des deutschen Verfahrensrechts und des Rechts der Verkehrssteuern.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern/Steuerrecht

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tonner, Norbert

Wiechers, Elmar

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

53	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

52	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

aktuelle Steuergesetze, Richtlinien

- Bornhofen,/Busch,, Steuerlehre 1.Allgemeiner Teil, AO., USt, aktuelle Aufl., Gabler Verlag
- Hahn/Kortschak, Umsatzsteuer, aktuelle Auflage NWB-Verlag
- Friemel/Schimpl, Lehrbuch der Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag
- Friemel/Schimpl, Fallsammlung Abgabenordnung, aktuelle Aufl. NWB-Verlag
- Bolk/Niekens/Walkenhorst, Fallsammlung Umsatzsteuer, aktuelle Aufl. NWB-Verlag

Kommentare:

- UStG Sölch/Ringleb (Loseblatt)
- AO Tipke Kruse (Loseblatt)
- Boruttau/Egly/Sigloch GrESt

Internet:

- <http://www.mio-verlag.de/mioestg.htm> (BFH-Entscheidungen im Volltext)
- <http://www.sis-verlag.de/> (Online-Nachrichten Steuerrecht)
- <http://www.rechtswissenschaften-online.de/res/rechtsgebiete/steuerrecht.htm>
- <http://www.juramail.de/wahlfach/steuerrecht.html>

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Der Studierende kann komplexe umsatzsteuer- und grunderwerbsteuerliche Sachverhalte sowie Fallfragen der Abgabenordnung lösen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Strategisches Controlling für öffentliche Betriebe und Nonprofit-Einrichtungen

Strategic Controlling in Public Institutions and Non Profit Organisations

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0768 (Version 9.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B0768

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul befähigt die Studierenden zur Anwendung strategischer Controlling- und Steuerungsinstrumente in Öffentlichen Betrieben und Non Profit Einrichtungen. Einerseits werden Ansatzpunkte für die Beurteilung der strategischen Erfolgsfaktoren von Organisationen zur Sicherstellung der Umsetzung langfristiger Unternehmensstrategien vermittelt. Diese geschieht im Kontext der spezifischen Herausforderungen von Öffentlichen Betrieben und NPO's. Darüber hinaus werden Instrumente der Früherkennung und Gegensteuerung vermittelt. Auf Basis der grundsätzlichen Behandlung der strategischen Steuerung und der Strategieschulungen geht es um Prozesse, Inhalte und Instrumente der Strategiebildung und -umsetzung. Lösungsansätze für öffentliche Betriebe und NPO's werden verglichen und analysiert sowie deren Umsetzung in Fallbeispielen des öffentlichen Sektors eingeübt.

Lehrinhalte

Aufgaben des strategischen Controllings
Restriktionen für die Anwendung in der öffentlichen Verwaltung und Non Profit Einrichtungen
Einordnung des wirkungsorientierten Controlling
Der Controlling-Zyklus im strategischen Kontext
Strategieanalyse (SWOT-Analyse, Verwaltungsumfeld und Rahmenbedingungen)
Benchmarking öffentlicher Verwaltungen und Non-Profit-Einrichtungen
Spezifische Erscheinungsformen der Portfolio-Analyse in Öffentlichen Betrieben und bei Non-Profit-Organisationen
Balanced Scorecard als integrierter Ansatz der strategischen Steuerung
Target Costing im strategischen Controlling
Life-Cycle-Costing im Kontext des langfristigen Kostenmanagements
Strategisches Kooperationsmanagement und Erscheinungsformen für den öffentlichen Sektor und NPO's

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über vertiefende Kenntnisse der Instrumente und Methoden des strategischen Controllings für Öffentliche Betriebe und Non Profit Einrichtungen. Die kritische Analyse der Anwendungsvoraussetzungen und Anpassungserfordernisse hinsichtlich der Besonderheiten von öffentlichen Unternehmen und Non Profit Einrichtungen zeigt die Einsatzoptionen und Grenzen der Verfahren des strategischen Controllings.

Lehr-/Lernmethoden

Theoretischer Vortrag, Anwendungsfälle, Praxis-Fallstudien

Empfohlene Vorkenntnisse

Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Öffentliche Verwaltungen und Non Profit Einrichtungen

Modulpromotor

Kleine, Dirk

Lehrende

Kleine, Dirk

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

25	Vorlesungen
----	-------------

15	Übungen
----	---------

5	betreute Kleingruppen
---	-----------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

30	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

50	Referate
----	----------

25	Literaturstudium
----	------------------

Literatur

Berens, W./ Karlowitsch, M./ Mertes, M. (2000): Die Balanced Scorecard als Contrllinginstrument in Non-Profit-Organisationen, in: Controlling, Heft 1, S. 23-28

Horvath, P. Hrsg.: Strategien erfolgreich umsetzen, Stuttgart 2007

Kaplan, R.S./Norton, D.P. (2001): The Strategy Focused Organization, Boston

Klimecki, R./Müller, W.R., Hrsg. (1999): Verwaltung im Umbruch. Modernisierung als Lernprozeß, Zürich

Horak, Christian: Controlling in Nonprofit-Organisationen, Springer Verlag 2005

Kreikebaum, Hartmut/Behnam, Michael/Gilbert, Dirk Ulrich: Strategisches Management, Kohlhammer 2011

Küpper, H.-U.: Controlling – Konzeption, Aufgaben, Instrumente, 6. Auflage, Stuttgart 2013

Schedler, K./Proeller, I.: New Public Management, UTB-Verlag, Stuttgart 2011

Scherer, A.G.; alt, J. M.: BalancedScorecard in Verwaltung und Non-Profit-Organisationen. Stuttgart 2002

Weise, F./Kühnle, B.A. (2000): Strategieorientiert Planen und Steuern, in: Neues Verwaltungsmanagement 3/2000, S. 1-54

Prüfungsleistung



Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Bemerkung zur Prüfungsform

Angabe zu Semesterbeginn

Prüfungsanforderungen

Die Prüflinge kennen die Methoden und Instrumente des strategischen Managements und beherrschen ihre Anwendung im Kontext öffentlicher Verwaltungen und Nonprofit-Einrichtungen

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Theorien und Strukturen des öffentlichen Sektors

Theories and Structures of the Public Sector

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0789 (Version 8.0) vom 16.11.2020

Modulkennung

22B0789

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Lehrinhalte

- Begriffsbestimmungen über den Öffentlichen Sektor / Dritter Sektor
- Verhältnis zu Staat und Markt
- Dritter Sektor und Dienstleistungsgesellschaft (Sektorenmodell der VWL)
- Empirie, Umfang und Entwicklung des Dritten Sektors
- Zivilgesellschaftliche Akteure
- Öffentliche Betriebe und Unternehmen, Rechtsformen

Die Veranstaltung wird den Studierenden neben der Einführung in die begriffliche und systematische Verortung des Öffentlichen Sektors in sozialer, politischer und ökonomischer Perspektive einen erfahrbaren Überblick durch Referenten aus den verschiedenen Tätigkeitsfeldern und Organisationsformen und den Besuch von diesen Einrichtungen vor Ort verschaffen.

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden können den Begriff des Öffentlichen Sektors in seiner Art und Umfang verstehen und in sozialer, politischer und ökonomischer Hinsicht verorten.

Wissensvertiefung

Die Studierenden kennen verschiedene Theorien über die Struktur und Entwicklung des Öffentlichen Sektors.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können die Theorien über die Struktur des Öffentlichen Sektors durch Darstellung ausgewählter Bereiche von Referenten aus der Praxis und Besuchen diverser Organisationen mit anschaulicher Praxis füllen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können dieses Wissen in Referaten und Präsentationen zu den diversen Organisationen darstellen und vermitteln.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können in Kenntnis der Kontexte der beobachteten Organisationen diese exemplarisch auf andere übertragen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung / Seminar / Übung

Modulpromotor

Loer, Kathrin

Lehrende

Schulze, Heiko

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

30	Seminare
----	----------

30	Seminare
----	----------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

20	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

20	Referate
----	----------

20	Literaturstudium
----	------------------

30	Exkursionen
----	-------------

Literatur

K. Birkhölzer et al. (Hg.): Dritter Sektor / Drittes System. Wiesbaden 2005

C. Badelt et al. (Hg.): Handbuch der Nonprofit Organisationen. Stuttgart 2007

Schedler, Kuno / Proeller, Isabella; New Public Management. Bern-Stuttgart-Wien 2000

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Referat

Hausarbeit

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Unternehmen und Besteuerung

Enterprise and Taxation

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0858 (Version 8.0) vom 06.08.2020

Modulkennung

22B0858

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Dieses Modul vermittelt - zusammen mit den beiden übrigen Modulen der Modulgruppe Steuern (Taxation) - anwendungsfähige Kenntnisse der Unternehmensbesteuerung, die Voraussetzung für eine Tätigkeit in der Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung oder der Steuerabteilung von Unternehmen sind. Es sollen die Einflüsse der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen aufgezeigt und mögliche Optimierungsmöglichkeiten erläutert werden.

Lehrinhalte

Grundbegriffe der betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, Einfluss der Besteuerung auf betriebliche Entscheidungen, insbesondere Wahl der Rechtsform und des Standorts, Investitionen und Steuern, Besteuerung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften - vergleichende Betrachtung unter besonderer Berücksichtigung von Optimierungsmöglichkeiten

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die unterschiedliche steuerliche Behandlung von Einzelunternehmen, Personengesellschaften und Kapitalgesellschaften. Sie sind in der Lage, rechtsformspezifische Fragestellungen auf diesem Gebiet zu bearbeiten. Sie können ferner den Einfluss der Besteuerung auf Investitions- und Finanzierungsvorhaben beurteilen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesungen, Fallstudien, Übungsfälle

Empfohlene Vorkenntnisse

Steuern, Ertrags- und Substanzsteuern

Modulpromotor

Tonner, Norbert

Lehrende

Tonner, Norbert

Nöcker, Gregor

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

45 Vorlesungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

55 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

50 Prüfungsvorbereitung

Literatur

Gesetze, Richtlinien, Lehrbücher, Kommentare, Internetnutzung, insbesondere:

- Jacobs, O.H.: Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, 4. Auflage 2009
- König u.a.: Besteuerung und Rechtsformwahl, 4. Aufl. 2009
- Heinhold u.a.: Besteuerung der Gesellschaften, 2. Auflage 2009
- Haberstock/Breithecker: Einführung in die Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, aktuelle Auflage

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Bemerkung zur Prüfungsform

i.d.R. Klausur - 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Die Studierenden sollen Kenntnisse der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen, insbesondere des Einflusses auf die Rechtsformwahl, anwendungsbezogen unter Beweis stellen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Veranstaltungsrecht

Event Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1275 (Version 6.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B1275

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Wirtschaftsrecht (Bachelor) (LL.B.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Die Studierenden erfassen die wesentlichen privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Grundlagen des Veranstaltungsrechts. Die Studierenden sind in der Lage, die rechtlichen Risiken bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen zu erkennen. Sie können eine angemessene Vertragsgestaltung vornehmen und einfache bis mittelschwere Vertrags- und Haftungsfragen rechtlich lösen. Arbeits- und arbeitsschutzrechtliche Grundlagen sind ihnen bekannt.

Sie kennen Genehmigungsvorschriften für Events nach Versammlungsstättenrecht und Bauordnungsrecht. Sie sind vertraut mit den Abgabepflichten und Versicherungspflichten nach dem Künstlersozialversicherungsrecht. Sie können Veranstaltungen bei der GEMA anmelden und wissen um Abgabepflichten bei der GEMA. Abgabepflichten für im Ausland ansässige Künstler sind ihnen vertraut.

Lehrinhalte

1. Privatrecht
 - 1.1. Grundlagen des Vertragsrechts für Events, Messen und Ausstellungen
 - 1.2. Vertragstypen im Veranstaltungsmarkt
 - 1.3. Allgemeine Geschäftsbedingungen
 - 1.4. Recht der Leistungsstörungen
 - 1.5. Haftungsrecht
 - 1.6. Arbeitsrechtliche Aspekte bei Veranstaltungen
2. Öffentliches Recht und weitere wichtige Rechtsgebiete
 - 2.1. Messe- und Ausstellungsrecht nach der Gewerbeordnung
 - 2.2. Versammlungsstättenverordnung und sonstiges Bauordnungsrecht
 - 2.3. Recht der Künstlersozialversicherung
 - 2.4. Recht der Verwertungsgesellschaften, insb. der GEMA
 - 2.5. Die sogenannte "Ausländersteuer" nach dem EStG

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die spezifischen veranstaltungsrechtlichen Vertragstypen und die öffentlich-rechtlichen Rahmenbedingungen von Veranstaltungen.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein vertieftes Wissen im Bereich des allgemeinen Schuld- und Vertragsrechts.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, Standard-Verträge im Veranstaltungsbereich zu entwerfen und rechtliche Haftungsgefahren zu erkennen und im Wege der Vertragsgestaltung oder durch Abschluss entsprechender Versicherungen zu vermeiden.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung
Bearbeitung von Aufgaben in Gruppenarbeit
Präsentationen der Gruppenarbeit

Empfohlene Vorkenntnisse

Wirtschaftsprivatrecht, Arbeitsrecht

Modulpromotor

Miras, Antonio

Lehrende

Miras, Antonio
Güllemann, Dirk

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

45	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

45	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Güllemann, D. Veranstaltungsmanagement, Event- und Messerecht. 6. Auflage. Vahlen Verlag, 2013

Güllemann, D. Musterverträge für die Veranstaltungsbranche. Hermann Luchterhand Verlag, 2009

Michow, J./Ulbricht, J., Veranstaltungsrecht: Recht der Konzert- und Unterhaltungsveranstaltungen. C.H. Beck Verlag, 2013

Waetke, T. Rechtshandbuch der Veranstaltungspraxis. 5. Auflage. eventfaq Thomas Waetke und Timo Schutt GbR, 2014



Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Hausarbeit

Portfolio Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Die Portfolio-Prüfung umfasst 100 Punkte und besteht aus einer Hausarbeit (HA) und einer einstündigen Klausur (K1). Die Hausarbeit und die Klausur werden jeweils mit 50 Punkten gewichtet.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Verwaltungsrecht

Administrative Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0781 (Version 6.0) vom 16.11.2020

Modulkennung

22B0781

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Modul vermittelt die für alle Bereiche geltenden rechtlichen Grundlagen der Verwaltungstätigkeit von Staat, Kommunen und sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts. Das Modul soll sowohl künftigen Mitarbeiter staatlicher und kommunaler Institutionen als auch Beschäftigten im Non-Profit-Bereich, die mit staatlichen und kommunalen Institutionen zusammenarbeiten, die Grundlagen bei der Anwendung verwaltungsrechtlicher Vorschriften vermitteln.

Lehrinhalte

1. Grundstrukturen der Verwaltungsorganisation in Bund, Ländern und Kommunen
2. Handlungsformen der Verwaltung
3. Verwaltungsverfahren
4. Verwaltungsprozessrecht
5. Staatshaftungsrecht
6. Kommunalrecht
7. Gefahrenabwehrrecht
8. Baurecht
9. Gewerberecht

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, kennen die Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts und ausgewählter Gebiete des Besonderen Verwaltungsrechts. Sie sind in der Lage, staatliches Verhalten aus verwaltungsrechtlicher Sicht zu verstehen. Damit sind sie insbesondere befähigt, entweder innerhalb staatsnaher Unternehmen (etwa privatisierter Träger der öffentlichen Daseinsvorsorge) oder staatsnaher privater Organisationen (etwa Nonprofit-Organisationen) mit staatlichen Stellen zusammenzuarbeiten. Sie können die Spielräume staatlicher Partner einschätzen und wissen, wie gegen etwaiges staatliches Fehlverhalten wirksam vorgegangen werden kann.

Wissensvertiefung

Sie kennen die wesentlichen Vorschriften des Verwaltungsverfahrensgesetzes, der Verwaltungsgerichtsordnung, der Niedersächsischen Gemeindeordnung und Landkreisordnung, des Niedersächsischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung, des Baugesetzbuches und der Niedersächsischen Bauordnung und der Gewerbeordnung.

Können - instrumentale Kompetenz

Sie können Handlungen der staatlichen Verwaltung selbständig einschätzen und angemessen darauf reagieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Sie unterziehen Ideen, Konzepte, Informationen und Themen ebenso wie wissenschaftlich begründete Problemlösungen einer kritischen Analyse und Betrachtung und ziehen unterschiedliche Quellen zur Urteilsbildung heran.

Können - systemische Kompetenz

Sie können aus ihrer Kenntnis der Grundstrukturen heraus das Verwaltungsrecht auch auf neue und nicht vorhersehbare Fragestellungen anwenden.

Lehr-/Lernmethoden

Lehrgespräch und Fallstudien.

Modulpromotor

Müller-Bromley, Nicolai

Lehrende

Müller-Bromley, Nicolai

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

90	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

Literatur

Lehrbücher zum Öffentlichen Recht, etwa von

Detterbeck, Steffen, Öffentliches Recht, München;

Wolfgang, Hans-Michael, Öffentliches Recht, Berlin;

Lehrbücher zum Allgemeinen Verwaltungsrecht in jeweils aktueller Auflage, z. B. von:

Maurer, Hartmut, Allgemeines Verwaltungsrecht, München;

Peine, Franz-Joseph, Allgemeines Verwaltungsrecht, Heidelberg;

Hendler, Reinhard, Allgemeines Verwaltungsrecht, Stuttgart;

Lehrbücher zu den behandelten Materien des Besonderen Verwaltungsrechts in jeweils aktueller Auflage, etwa von

Tettinger, Peter J./Erbguth, Wilfried, Besonderes Verwaltungsrecht, Heidelberg;

Schmidt-Aßmann, Eberhard (Hrsg.), Besonderes Verwaltungsrecht, Berlin/New York; von Mutius, Albert, Kommunalrecht, München;

Ipsen, Jörn, Niedersächsisches Kommunalrecht, Stuttgart;

Götz, Volkmar, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, Göttingen;

Ipsen, Jörn, Niedersächsisches Gefahrenabwehrrecht, Stuttgart;

Knemeyer, Franz, Polizei- und Ordnungsrecht, München;

Prümm, Hans Paul/Thiess, Uwe, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, Neuwied;

Brohm, Winfried, Öffentliches Baurecht, München; Jarass, Hans. Dieter, Wirtschaftsverwaltungsrecht.

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Kenntnisse des Verwaltungsrechts und Fähigkeit, einfache Rechtsfälle mit dem Schwerpunkt im Allgemeinen Verwaltungsrecht zu lösen.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Wirtschaftsplanung, Budgetierung und NSM

Budgeting, Financial Planning and New Public Management

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B1333 (Version 3.0) vom 27.10.2020

Modulkennung

22B1333

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Neue Steuerungsmodell stellt die Basis einer modernen und zeitgemäßen Steuerungsphilosophie im Dritten Sektor (hier öffentlicher Bereich und NPO's) dar. Im Mittelpunkt steht die Outputorientierung, dezentrale Führungs-, Steuerungs- und Organisationsstrukturen sowie ein System des Kontraktmanagements auf unterschiedlichen Ebenen der Organisation. Die Studierenden sollen die Dimensionen und Wechselwirkungen der wesentlichen Gestaltungselemente und Instrumente des NSM erkennen und diese in einen Gesamtzusammenhang des Steuerungssystems stellen können. Die Implementierung einer modernen Steuerung fokussiert auf zentrale betriebswirtschaftliche Instrumente, wie die Produkt- und Leistungsbeschreibungen für die strategische und operative Realisierung der Outputorientierung. Das Kontraktmanagement dient unter anderem der Erteilung von Leistungsaufträgen und konkretisiert sich über ein System von vertikalen, horizontalen und lateralen Zielvereinbarungen, wobei der Haushaltsplan als ein zentraler Hauptkontrakt zu interpretieren ist, der auf die unterschiedlichen Organisationsebenen bis zum Mitarbeiter heruntergebrochen wird. Die Budgetierung im Rahmen der Mittelplanung und -verteilung leistet einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung einer dezentralen Ressourcenverantwortung sowie der oben beschriebenen Outputorientierung der Organisation. In NPOs und z. T. auch in öffentlichen Betrieben erfolgt die Ressourcensteuerung i. d. R. über einen Wirtschaftsplan. Die Studierenden sollen die Grundlagen der Entwicklung und Funktion der Wirtschaftsplanung als wichtiges Steuerungselement kennenlernen.

Lehrinhalte

1. NSM/NPM als Basis einer modernen Steuerungsphilosophie in öffentlichen Betrieben und NPO's
 - 1.1 Grundlagen und Rahmenbedingungen des NSM
 - 1.2 Outputorientierung
 - 1.3 Dezentrale Ressourcenverantwortung
 - 1.4 Kontraktmanagement in NPO's und öffentlichen Betrieben
 - 1.5 Zusammenspiel der Gestaltungselemente des NSM
2. Produkt- und Leistungsbeschreibungen im Rahmen der Outputorientierung
 - 2.1 Funktion und Bedeutung der Produkt-/Leistungsbeschreibungen
 - 2.2 Operationalisierung am konkreten Beispiel eines Haushaltsplans
3. Zielvereinbarungen und betriebswirtschaftliche Implikationen
4. Budgetierung in NPO's und öffentlichen Betrieben
 - 4.1 Funktionsweise und Verfahren der Budgetierung
 - 4.2 Ausführung des Wirtschaftsplanes zur Ressourcensteuerung
5. Analyse des Jahresabschlusses
 - 5.1 Kennzahlen der Erfolgsanalyse
 - 5.2 Kennzahlen zur Vermögens- und Kapitalstruktur
 - 5.3 Interpretation und Schlußfolgerungen der JA-Analyse in NPO's und öffentlichen Betrieben

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, verfügen über ein breites Wissen und Verständnis über die Gestaltungsebenen und Zusammenhänge des Neuen Steuerungsmodells. Sie haben ein kritisches Verständnis ausgewählter grundlegender Begriffsdefinitionen, theoretischer Grundlagen und Konzepte, Instrumente und Anwendungen der Steuerung in öffentlichen Betrieben und NPO's.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden die betriebswirtschaftlichen Instrumente und Methoden des Neuen Steuerungsmodells detailliert an. Sie können die Besonderheiten der Planung und Steuerung in NPOs erläutern.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, wenden die Methoden zur Produkt-/Leistungsbeschreibung, Budgetierung und Wirtschaftsplanung und –kontrolle in seinen Grundzügen an. Sie wenden die wesentlichen betriebswirtschaftlichen Grundlagen zur Analyse des Jahresabschlusses an. Sie können einen Wirtschaftsplan für eine NPO bewerten und analysieren.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, sind in der Lage, die Möglichkeiten und Grenzen der Neuen Steuerungskonzepte zu bewerten und können diese kritisch diskutieren und kommunizieren.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können ausgehend von den Anforderungen an eine moderne Steuerungskonzeption den Einsatz weiterer Instrumente des Neuen Steuerungsmodells in der öffentlichen Verwaltung einschätzen. Sie können die Auswirkungen der Wirtschaftsplanung auf die Steuerung und die Ziele einer NPO im Spannungsfeld strategischer und operativer Unternehmensführung einschätzen.

Lehr-/Lernmethoden

Vorlesung, Aufgaben, Übungen, Gruppenarbeiten

Empfohlene Vorkenntnisse

Kenntnisse der Inhalte des Moduls "Rechnungslegung"

Modulpromotor

Kleine, Dirk

Lehrende

Lasar, Andreas

Kleine, Dirk

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

2 Prüfungen

38 Vorlesungen

20 Übungen

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

20 Prüfungsvorbereitung

50 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

20 Literaturstudium

Literatur

Anders, Rudolf / Horstmann, Johann / Mutschler, Klaus / Stockel-Veltmann, Christoph, Kommunales Finanzmanagement NRW, 2. Auflage, 2008, Verlag Bernhardt / Schünemann, Witten;

Bogumil, Jörg: Zehn Jahre Neues Steuerungsmodell: eine Bilanz kommunaler Verwaltungsmodernisierung, edition sigma, Berlin 2007

Lasar, Andreas / Grommas, Dieter / Goldbach, Arnim / Zähle, Kerstin, 2. Auflage, 2008, Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen in Niedersachsen, Saxonia Verlag, Dresden;

Meurer, Erik / Stephan, Günter, Rechnungswesen und Controlling in der öffentlichen Verwaltung, Haufe, Freiburg, 2 Loseblattsammlung;

Scherer, Andreas Georg; Alt, Jens Michael (Hrsg.): Balanced Scorecard in Verwaltung und Non-Profit-Organisationen, Stuttgart 2002

Tippelt, Horst: Doppik, Produkte und der (wirtschaftliche) Output: Die öffentliche Verwaltung auf dem Weg zur neuen Steuerung, Berlin 2012

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Wintersemester

Lehrsprache

Deutsch

Wirtschaftsprivatrecht

Business Law

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0375 (Version 10.0) vom 06.08.2020

Modulkennung

22B0375

Studiengänge

Betriebswirtschaft im Gesundheitswesen (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Niveaustufe

1

Kurzbeschreibung

Das Privatrecht gehört zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, die das Handeln von Unternehmen, in vielen Fällen aber auch der öffentlichen Verwaltung regulieren. Studierende, die Führungspositionen in privaten oder öffentlichen Institutionen anstreben, sollten daher das Privatrecht zumindest in den Grundzügen kennen. Insbesondere die wesentlichen Aspekte des Vertragsrechts sollten beherrscht werden, da Verträge ein zentrales Element des Zivilrechts und des Wirtschaftsverkehrs darstellen. Darüber hinaus sollten im Management tätige Personen auch mit den wesentlichen Gesellschaftsformen vertraut sein.

Lehrinhalte

1. Einführung in die Rechtsordnung und das juristische Denken
2. Grundlagen des Allgemeinen Teils des BGB
3. Grundlagen des Rechts der Schuldverhältnisse
4. Grundlagen der Übereignung beweglicher Sachen einschließlich typischer Konstellationen wie Eigentumsvorbehalt und Sicherungsübereignung
5. Handelsrechtliche Besonderheiten für Kaufleute
- 5.1. Geltungsbereich des Handelsrechts, Kaufmannsbegriff
- 5.2. Grundlagen des Handelsrechts (Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte)
6. Grundlagen des Gesellschaftsrechts

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Studierende, die dieses Modul studiert haben, verfügen über ein breit angelegtes Wissen auf dem Gebiet des Wirtschaftsprivatrechts. Sie kennen die einschlägigen Rechtsvorschriften und sind in der Lage, einfache Fallgestaltungen selbständig zu beurteilen und Fälle zu lösen.

Können - instrumentale Kompetenz

Studierende können nach dem Studium dieses Moduls wirtschaftsrechtliche Kenntnisse anwenden, um praktische Fragestellungen beurteilen und rechtliche Risiken im Geschäftsverkehr erkennen zu können.

Können - systemische Kompetenz

Studierende beherrschen die grundlegenden Methoden der juristischen Fallbearbeitung und können ihre materiell-rechtlichen Kenntnisse methodisch korrekt anwenden, um rechtliche Fragestellungen zu prüfen.

Lehr-/Lernmethoden

Seminaristische Vorlesungen

Modulpromotor

Bachert, Patric

Lehrende

Miras, Antonio
Aunert-Micus, Shirley
Güllemann, Dirk
Tillmann, Oliver
Strauß, Rainer
Tonner, Norbert
Wiese, Ursula-Eva
Lüdemann, Volker

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

60	Vorlesungen
----	-------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

60	Veranstaltungsvor-/nachbereitung
----	----------------------------------

30	Prüfungsvorbereitung
----	----------------------

Literatur

Aunert-Micus/Güllemann/Streckel/Tonner/Wiese, Wirtschaftsprivatrecht

Führich, Wirtschaftsprivatrecht

Prüfungsleistung

Klausur 2-stündig

Prüfungsanforderungen

Grundkenntnisse des BGB (1. und 2. Buch) und der ergänzenden Regelungen des HGB, Grundkenntnisse im Gesellschaftsrecht und der Methode der Falllösung.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch

Wissenschaftliches Praxisprojekt

Academic Project

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0508 (Version 12.0) vom 06.10.2020

Modulkennung

22B0508

Studiengänge

Betriebswirtschaft und Management - WiSo (B.A.)

Internationale Betriebswirtschaft und Management (B.A.)

Öffentliches Management (B.A.)

Pflegemanagement (B.A.)

Pflegewissenschaft (B.A.)

Soziale Arbeit (B.A.)

Niveaustufe

3

Kurzbeschreibung

Im Wissenschaftlichen Praxisprojekt hat die/der Studierende die Gelegenheit, auf der Grundlage der im bisherigen Studium erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen ein praktisches Problem wissenschaftlich aufzubereiten, schriftlich darzulegen und zu präsentieren.

Lehrinhalte

- Organisation und Erarbeitung des Arbeitsablaufs des in der Praxis zu absolvierenden Praxisprojektes in Absprache mit der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten,
- selbstständiges wissenschaftliches Bearbeiten eines praxisrelevanten Themas

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- können auf einer breiten wissens- und praxisbezogenen Grundlage, die sie im Studiengang erworben haben, aufbauen.
- haben das fachliche und überfachliche Wissen und Können, um studiengangbezogene Theorie und Praxis zusammenzuführen.
- verfügen über die kritische Distanz, um sachgerechte Ergebnisse aus ihren Analysen ziehen zu können.

Wissensvertiefung

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben,

- verfügen über das themenrelevante Wissen, um detaillierte Ergebnisse fachspezifisch erzielen und diskutieren zu können.
- können auch die fachspezifischen Ergebnisse in einem Gesamtzusammenhang präsentieren und verteidigen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können das im Studium erworbene instrumentelle Wissen zur Erzielung ihrer Projektergebnisse einsetzen, d. h. sie können ...

- erforderliche Daten erheben und interpretieren,
- fachwissenschaftliche Methoden anwenden,
- Hypothesen aufstellen und hinsichtlich ihrer Richtigkeit überprüfen.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die eingesetzten Methoden und Verfahren,
- den Gesamtzusammenhang,
- und die erzielten Ergebnisse

schriftlich und mündlich, unter Umständen auch in einer Fremdsprache, differenziert verdeutlichen, strukturieren und kritisch bewerten.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden, die dieses Modul erfolgreich studiert haben, können

- die im Studium erworbenen fachbezogenen und überfachlichen Kompetenzen anwenden,
- die Ergebnisse ihres Projekts hinsichtlich ihrer praktischen Relevanz beurteilen und
- die Beurteilung in Empfehlungen umwandeln und Umsetzungsmöglichkeiten aussprechen.

Lehr-/Lernmethoden

Beratung und Betreuung in der Form von Kolloquien, Counselling, Coaching u. a.

Modulpromotor

Frie, Jan

Leistungspunkte

18

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std. Workload	Lehrtyp
------------------	---------

10	individuelle Betreuung
----	------------------------

Workload Dozentenungebunden

Std. Workload	Lerntyp
------------------	---------

530	Praxis u. Bericht
-----	-------------------

Literatur

richtet sich nach dem konkreten Thema des Wissenschaftlichen Praxisprojektes

Unbenotete Prüfungsleistung

Projektbericht, schriftlich

Mündliche Prüfung

Bemerkung zur Prüfungsform

Erstellen und Präsentation eines Berichtes über das Wissenschaftliche Praxisprojekt.

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Wintersemester und Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch und Englisch

Zivilgesellschaft und Governance

Civil Society and Governance

Fakultät / Institut: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Modul 22B0777 (Version 11.0) vom 16.11.2020

Modulkennung

22B0777

Studiengänge

Öffentliches Management (B.A.)

Niveaustufe

2

Kurzbeschreibung

Das Modul bietet eine Einführung in die Begriffe Zivilgesellschaft und Governance in ihrem gesamtgesellschaftlichen und politischen Kontext und Funktionen

Lehrinhalte

- Theorien und Geschichte der Zivilgesellschaft
- Relevanz der Zivilgesellschaft heute
- Bürgerschaftliches Engagement
- Entwicklung und empirische Befunde zum bürgerschaftlichen Engagement
- Begriff, Formen und Bedeutung des Netzwerkmanagements
- Private Public Partnership
- Begriff, Formen und Bedeutung von Governance auf den verschiedenen Ebenen
- local - regional - global governance

Lernergebnisse / Kompetenzziele

Wissensverbreiterung

Die Studierenden erlernen die grundsätzlichen Begrifflichkeiten und verstehen, welche Funktionen und sozialen Prozesse sie beschreiben.

Wissensvertiefung

Die Studierenden verstehen die unterschiedlichen Bedeutungen und Prozesse, die mit den Begriffen umschrieben werden und können die daran angelegten Probleme erkennen.

Können - instrumentale Kompetenz

Die Studierenden können die verschiedenen Formen und Funktionen erkennen und beschreiben, die mit den Begriffen verbunden werden.

Können - kommunikative Kompetenz

Die Studierenden können die erlernten Begriffe verwenden und in der Praxis verständlich machen.

Können - systemische Kompetenz

Die Studierenden können fachliche und wissenschaftliche Expertisen zu den Themen verstehen, einordnen und kritisch reflektieren.

Lehr-/Lernmethoden

Seminar / Übung

Modulpromotor

Loer, Kathrin

Leistungspunkte

5

Lehr-/Lernkonzept

Workload Dozentengebunden

Std.
Workload Lehrtyp

60 Seminare

Workload Dozentenungebunden

Std.
Workload Lerntyp

30 Veranstaltungsvor-/nachbereitung

15 Hausarbeiten

15 Referate

30 Literaturstudium

Literatur

S. Hohn / R. Wortmann (Hg.): Netzwerkmanagement - neue Kooperationsformen zwischen Staat, Markt und Zivilgesellschaft.. Osnabrück 2007

F. Adloff; Zivilgesellschaft.Frankfurt / N.Y: 2005

J. Curbach; Global Governance und NGOs. Opladen 2003

Prüfungsleistung

Hausarbeit

Klausur 2-stündig

Referat

Dauer

1 Semester

Angebotsfrequenz

Nur Sommersemester

Lehrsprache

Deutsch